

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **51 (1933)**

Heft 96

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 26. April
1933

Berne
Mercredi, 26 avril
1933

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Ll. Jahrgang — L^{re} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 96

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 30 Cts. die schlagspaltene Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 96

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Coucordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Ausfuhr elektrischer Energie. — Exportation
d'énergie électrique. — Esportazione di energia elettrica.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenanweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. /
Espagne: Agio. / France: Modification du tarif douanier. / Internationaler Postgiro-
verkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden jeweils am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Um rechtzeitig zu erscheinen, sollten die Aufträge spätestens am Mittwoch um 8 Uhr und Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Effingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Pour pouvoir paraître sans retard, les ordres doivent parvenir au bureau de la «Feuille officielle suisse du commerce» Effingerstrasse 3 à Berne, au plus tard jusqu'à 8 heures le mercredi et jusqu'à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(Seh. u. K.-G. 231 u. 232.) (L. P. 231 et 232.)
(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.) (O. T. F. du 23 avril 1920, Art. 29 et 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgeföhrt, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandverseherten, auf (Art. 209 SchKG). Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitshuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1478^a)
Gemeinschuldnerin: Kollektivgesellschaft de Stockalper, Pierre, & Co., Import, Export, Kommission in Waren aller Art, Löwenstrasse 3, in Zürich 1.

Datum der Konkurseröffnung: 16. März 1933.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 28. April 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (1655^a)
Gemeinschuldner: Meier, Jakob H., Buchdruckerei und Verlag (Inhaber Jakob Heinrich Meier, von Kloten), wohnhaft Plattenstrasse Nr. 27, Zürich 7.

Datum der Konkurseröffnung: 7. April 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. April 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes Klostschstrasse 95¹.
Eingabefrist: Bis 26. Mai 1933.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur, in Winterthur (1467^a)
Gemeinschuldnerin: Firma Theod. Wöhrle's Wwe. & G. Jacob, Kollektivgesellschaft, mechanische Bau- und Möbelschreinerei, in Veltheim-Winterthur.

Konkurseröffnung: 28. März 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 5. April 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Bureau des Konkursamtes (Turnerstrasse 1, in Winterthur).
Eingabefrist und Frist zur Anmeldung allfälliger Dienstbarkeiten betreffend die nachbezeichneten Liegenschaften bis 1. Mai 1933.
Grundeigentum der Konkursin: Wohnhaus nebst Umgelände an der Breitstrasse 1 in Oerlikon und Wohnhaus nebst Umgelände an der Zürcherstrasse in Schwamendingen.

Von denjenigen Gläubigern, welche an der Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und bis zum 4. April 1933 nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie mit einem sofortigen Freihandverkauf der Warenvorräte einverstanden seien.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1793^a)
Gemeinschuldnerin: Beck-Flückiger, Marie, Fritzens güterrechtlich getrennte Ehefrau, Metzgerei, wohnhaft Bahnhofstrasse 32, Biel.
Datum der Konkurseröffnung: 4. April 1933.
Summarisches Verfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 16. Mai 1933.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1811)
Gemeinschuldner: Müller, Walter, geb. 1893, von Lotzwil, Spenglermeister, in Adelboden.
Datum der Konkurseröffnung: 18. März 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. April 1933, 15 Uhr, im Kreuz, in Adelboden.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Mai 1933.

Kt. Bern Konkursamt Frutigen (1812)
Gemeinschuldner: Willen, Fritz, Peters, geb. 1904, von Adelboden, gew. Metzgermeister, in Frutigen, nun in Wabern-Bern..
Datum der Konkurseröffnung: 30. März 1933.
Summarisches Verfahren nach Art. 231 Sch. K. G., welches durchgeführt wird, insofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und für die Kosten hinreichend Vorschuss leistet.
Eingabefrist: Bis und mit 9. Mai 1933.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1843)
Gemeinschuldner: Schaller, Jos., jun. & Cie., Steinbrüche, Alpnach.
Datum der Konkurseröffnung: 19. April 1933.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Mai 1933, nachmittags 13.30 Uhr, im Hotel zur Metzgerin, Sarnen.
Eingabefrist: Bis 29. Mai 1933.

Ct. de Vaud Arrondissement de Grandson (1794)
Faillie: Walter frères S.A., à Grandson.
Date du prononcé: 8 avril 1933.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions: 16 mai 1933.
Délai pour les productions de servitudes, immeubles à Grandson: 16 mai 1933.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1651^a)
Im Konkurse über Wolf, Max, Bekleidungshaus «Kapitol», Langstrasse 4, Zürich 4, und Niederdorfstrasse 51, Zürich 1, wohnhaft Langstrasse Nr. 80, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 6. Mai 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1652^a)
Kollokationsplan, Inventar und Abtretung von Rechtsansprüchen
 (Art. 260 Sch. K. G.)

Im Konkurse über Diessi, Max, geb. 1887, von Zürich, Ofenbaugeschäft, Austrasse 7, Zürich 3, liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis 8. Mai 1933 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert gleicher Frist sind Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamt einzureichen.

Ct. de Berne Office des faillites des Franches-Montagnes, à Saignelégier (1813)

Failli: Roth, Arnold, ci-devant à Saignelégier, actuellement à Lutry.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1823)

Gemeinschuldner: Gysin-Schwander, Fritz, Buchhaltungsbureau, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (1795)

Failli: Loeb, Marc, marchand de bétail, à Avenches.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Vaud Office des faillites de Nyon (1796)

Failli: Succession répudiée de Divorne, Jules, quand vivait négociant, à Le Muids.

Délai pour intenter action: 6 mai 1933.

Ct. de Vaud Office des faillites de Vevey (1797)

Failli: Droguerie du Léman S. A., ruelle du Lac, à Vevey.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. du Valais Office des faillites de Monthey (1814)

Failli: Esborrat, Louis, Monthey.

L'état de collocation a été modifié ensuite de productions tardives. Les actions en contestation doivent être intentées dans les dix jours dès la présente publication, sinon l'état modifié sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de Neuchâtel (1815)

Failli: Merk-Perrin, Eva, mercerie, à Neuchâtel.

L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Arrondissement du Val-de-Travers (1826)

Etat de collocation et décision concernant les objets de stricte nécessité.
 Succession répudiée de Bobillier, Edouard, quand vivait fabricant de vis, à Môtiers.

L'état de collocation et la décision de l'administration relative aux objets de stricte nécessité, sont déposés à l'Office des Faillites à Môtiers où ils peuvent être consultés.

Les actions en contestation doivent être introduites dans les dix jours à dater de la publication du présent avis, soit jusqu'au 6 mai 1933 inclusivement, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La décision relative aux objets de stricte nécessité deviendra également définitive si elle n'est pas attaquée dans le même délai.

Neuchâtel, le 24 avril 1933.

L'administrateur de la masse:
 Henri Chédel, av. et not.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1827-30)

Faillis:

1. Ecuyer, Max-Hermann, précédemment laitier-épicer, Rue Rossi n° 6, à Genève.
2. Gallusser, Louis, précédemment Hôtel du Mont Blanc, 8, Rue des Alpes, actuellement domicilié 53, Rue de Lausanne, à Genève.
3. Muller, Germaine, commerce de chapellerie, 7, Rue de Rive, à Genève.
4. Vollert, Hortense, Dame, pension, 12, Rue du Colombier, Genève.

L'état de collocation des créanciers des faillites sus-indiquées peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Sont également déposés dans l'affaire Ecuyer, Gallusser, Dame Vollert, l'état des revendications et l'inventaire contenant la distraction des objets déclarés de stricte nécessité; les recours et demandes de cession de droit doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1831)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Mertens, Henri, marchand-tailleur, 8, Rue de Carouge, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation
 (B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Allstadt) (1832)

Gemeinschuldner: Bloch, Jacques, jun., Kaufmann, von Frankfurt a. M., ohne Wohnort in der Schweiz.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Januar 1933. (bestätigt durch das Schweizerische Bundesgericht am 10. April 1933).

Datum der Konkursanstellung: 19. April 1933.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist einen Barvorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1798)

Ueber die Firma S. A. Pièces Automobiles (Automotive Products Co., Ltd.), Seefeldstrasse 5, in Zürich 8, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. April 1933 Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung desselben Richters am 18. April 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1653^a)

Ueber die S. M. K. Vertriebsgenossenschaft, Tödiistrasse 9, in Altstetten, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 7. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 18. April 1933 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 5. Mai 1933 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 700. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Bassersdorf (1833)

Ueber Huld-Roth, Hans, geb. 1887, Bauführer, von Romanshorn, wohnhaft in Wallisellen, ist laut Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Bülach vom 4. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 15. April 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen hinreichenden Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (1834)

Ueber Graf-Reich, Jakob Otto, Metzgermeister, früher in Solothurn, nun in Langendorf, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 1. April 1933 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des Konkursrichters am 22. April 1933 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 6. Mai 1933 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben ein Betrage von Fr. 400. — Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
 (B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Bern Konkurskreis Nidau (1816)

Gemeinschuldner: Winz-Kummer, Hans, von Ziehlebach, Bäcker, Orpund.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 9. Mai 1933.

Alb. Jakob, Notar, Brugg b. Biel.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Bern Konkursamt Biel (1799/1800)

Gemeinschuldner:

1. Senn, Ernst Leopold, gew. Wirt zum Restaurant Coq d'or, Neuhausstrasse 39, Biel.
2. Société Immobilière de l'ancien Hôtel Central, Neuhausstrasse 37, in Biel.

Datum des Schlusses: 20. April 1933.

Ct. de Berne Tribunal de Moutier (1817)

En date du 10 avril 1933, le président du Tribunal du district de Moutier a prononcé la clôture de la faillite de la Nouvelle Fabrique de Tavannes S. A., à Tavannes.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (1801)

Failli: Aubry et Cie., société en nom collectif, fabrication d'horlogerie, Rue Léopold Robert 73 a, La Chaux-de-Fonds.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 20 avril 1933.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers (1818)

Failli: Montre Marbla S. A. (Marbla Watch Co. Ltd.), société anonyme ayant son siège à Fleurier.

Date du jugement prononçant la clôture de la faillite: 21 avril 1933.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1835)

Failli: Pin, Jules, épicerie-primeurs, Rue Neuve du Molard 17, à Genève.

Date de clôture: 20 avril 1933.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1654^a)

Im Konkurse des Kung, Peter, Schuhhändler, in Thun, gelangt Dienstag, den 16. Mai 1933, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur «Kreuzstrasse», Schaffhauserstrasse 133, in Unterstrass-Zürich, im Auftrage des Konkursamtes Thun, auf öffentliche Steigerung:

Ein Wohnhaus mit Bäckerei und Coiffeurladen an der Wehntalerstrasse Nr. 1 in Unterstrass-Zürich, unter Nr. 863 für Fr. 110,000. — brandversichert, mit 3 Aren 66,6 m² Land, Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten, Kataster Nr. 1120.

Das Steigerungsprotokoll liegt beim Konkursamt Unterstrass-Zürich (Riedtlistrasse 15) zur Einsicht auf.

Anlässlich dieser Steigerung erfolgt Zusage.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Malters in Malters (1819)
Zweite konkursrechtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs des Wüthrich, Mathias, Baumeister, Stollberg, Lüttau, gelangt Mittwoch, den 31. Mai 1933, um 14 Uhr, im Restaurant z. Krienserhalle, in Kriens, an zweite öffentliche Steigerung:

Die Liegenschaft

Schönsicht,

im Kehrhof, in der Gemeinde Kriens, enthaltend:

1. Ein Wohnhaus.	Fr.
2. Gebäudeareal und Umgelände 8 Aren 07 m ² .	Fr.
Gebäude-Brandassekuranz	49,000. —
Katasterschätzung	45,000. —
Grundpfandrechte per 19. April 1933	54,114. 70
Konkursamtliche Pfandschätzung	55,000. —

An der ersten Steigerung erfolgte kein Angebot.

Lastenverzeichnis und Steigerungsbedingungen liegen vom 1. bis 10. Mai 1933 beim Konkursamt Kriens-Malters in Malters zur Einsicht auf.

Malters, den 22. April 1933. Konkursamt Kriens-Malters.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Vevey, à Châtel-St-Denis (1836)
Enchère unique.

Failli: Davet, Eugène, feu François, négociant, à Bouloz.

Date et lieu de l'enchère: 30 mai 1933, à 14 heures, à l'Hôtel de la Fleur-de-Lys, à Porsel.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: Dès le 16 mai 1933.

Immeubles: Commune de Bouloz.

Nom local, nature, contenance

Les immeubles art. 118, 119, 108, 173 a, 173 b, 174 b, 174 a, 183 a, 183 b, et 27 de la Commune de Bouloz, comprenant logement, grange, écurie, près d'une contenance totale de 54392 mètres.

Taxo cadastrale: Fr. 23,711. —

Estimation de l'Office: Fr. 22,700. —

Liquidation sommaire. La vente aura lieu à tout prix.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur. Châtel-St-Denis, le 20 avril 1933.

Le préposé aux faillites:

A. Chaperon, préposé.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1837)
Grundstückversteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 1. Juni 1933, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal die folgenden zur Konkursmasse des Bodmer-Meior, Hans, von Ober-Erlinsbach (Aargau), gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

1. Sektion II, Parzelle 3699, haltend 7 Aren 43,5 m², mit Wohnhaus in den Ziegelhöfen 20.

Brandschätzung: Fr. 86,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt: Fr. 95,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1450. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten), in bar zu erlegen.

2. Sektion VII, Parzelle 2513¹, haltend 5 Aren 99 m², mit Wohnhaus

An der hohlen Gasse 5.

Brandschätzung: Fr. 79,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt: Fr. 75,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1250. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

3. Sektion VII, Parzelle 2645, haltend 2 Aren 29,5 m², mit Wohnhaus

Altrheinweg 36.

Brandschätzung: Fr. 85,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt: Fr. 94,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 1450. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 2. Mai 1933 an zur Einsicht auf.

Basel, den 26. April 1933.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1838)
Grundstück-Versteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 18. Mai 1933, nachmittags 2½ Uhr, wird im Gemeindehaus in Riehen das folgende zur Konkursmasse des Hirner-Lehner, Wilhelm, deutscher Staatsbürger, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert, da der Gantkauf vom 6. April 1933 nicht gehalten wurde:

Riehen Sektion D, Parzelle 2245, haltend 3 Aren 1,5 m² mit Wohnhaus

Pfaffenlohweg 39.

Brandschätzung: Fr. 32,000. —

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 42,000. —

Beim Zuschlag sind Fr. 850. — (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Basel, den 26. April 1933.

Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1820)
Zweite konkursamtliche Liegenschaftssteigerung.

Im Konkurs des Meyenberger, C. J., Kaufmann, Villa «Waldeg» Tübach, mit Geschäftsniederlassung Haldenstrasse 1, in St. Gallen, gelangt Donnerstag, den 8. Juni 1933, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. «Landhaus», in Tübach, auf II. Steigerung:

Grundpfand: Liegenschaft Kataster Nr. 138 in Waldeg, Tübach:

1. Villa «Waldeg», Assek. Nr. 58, versichert, bzw. Verkehrswert Franken 145,000. —, Bauwert Fr. 221,200. —

2. Gärtnerhaus, Treibhaus, Scheune und Garage, Assek. Nr. 59, versichert bzw. Verkehrswert Fr. 15,200. —, Bauwert Fr. 22,600. —

3. Hühnerhaus, Assek. Nr. 202, versichert bzw. Verkehrswert Fr. 400. —, Bauwert Fr. 500. —

4. Grund und Boden: Gebäudegrundflächen, Hofraum, Garten, Parkanlagen, Wald, Güterweg und Wiese, mit Obstwachs, zusammen 35811 m² messend.

Gesamtschätzungssumme: Fr. 120,000. —

An der ersten Steigerung ist kein Angebot erfolgt.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 19. bis 29. Mai 1933 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht a.f. Der Erwerber hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 1500. — zu leisten.

Rorschach, den 21. April 1933.

Konkursamt Rorschach.

Kt. St. Gallen Konkursamt Sargans in Wangs (1839)
Erste Steigerung.

Gemeinschuldner: Mathis, Johann, Weinhandlung, Mels.

Ganttag: Montag, den 29. Mai 1933, nachmittags 2 Uhr.

Gantlokal: Wirtschaft z. «Schweizerhof», in Mels.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 11. bis und mit 20. Mai 1933.

Grundpfand:

1. Das Heimwesen, bestehend in Wohnhaus, assekuriert unter Nr. 24 für Fr. 31,000. —

Mosterei und Remise, assekuriert unter Nr. 25 für Fr. 11,000. —, mit

Zugehör laut Verzeichnis:

Umligender Boden inkl. Gebäudegrundfläche 1878 m².

Schätzungssumme: Fr. 47,000. —

2. Der Schwarzwacker, 1099 m².

Schätzungssumme: Fr. 1000. —

3. Der Weinberg im «Steinernen Steg», 830 m².

Schätzungssumme: Fr. 700. —

4. Der Weinberg in der Kürschnen, 378 m².

Schätzungssumme: Fr. 300. —

5. Der Weinberg in der Langstrich (Gemeinde Sargans), an Mass 321 m².

Schätzungssumme: Fr. 200. —

6. 2 Stösse Alp, in Mädems.

Schätzungssumme: Fr. 1600. —

Im übrigen wird auf Art. 257—259 Sch. K. G. und Art. 71 ff. K. V., sowie Art. 130 ff. V. Z. G. verwiesen.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (1802)
Vente d'une boucherie.

Venderesse: Masse en faillite Wanner, Ernest, boucher, Avenches.

Date et lieu des enchères: Lundi 29 mai 1933, à 14 heures, Salle du Tribunal, à Avenches.

Assurance-incendie: fr. 69,300. —

Estimation officielle: > 60,000. —

Estimation de l'office: > 45,000. —

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1803)
Vente immobilière. — Deuxième enchère.

Le samedi 27 mai 1933, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, dans la Salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux enchères publiques, de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la succession répudiée de feu Terrier, Clément-Marius, q. v. fabricant de meubles, au Grand-Lancy.

Désignation de l'immeuble à vendre.

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Lancy et consiste en:

1. La parcelle 4804, feuille 16, d'une surface de 10 ares 56 mètres, sur laquelle existe, Avenue des Communes Réunies, le bâtiment n° 1674 de

89 mètres 50 décimètres, logement (villa de 5 pièces).

2. La parcelle 4805, feuille 16, d'une surface de 1 are 49 mètres, chemin.

Mise à prix.

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de

trente mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 30,000. —

A la première enchère, le 12 avril 1933, il n'a pas été fait d'offre.

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office

des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 13 avril 1933.

Office des Faillites:

Le substitut.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (I. Steigerung)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie

et de la réalisation de gage (1^{re} enchère)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger

und Grundlastberechtigten die Aufforde-

rung, den unterzeichneten Betreibungsamt

binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche

an dem Grundstück insbesondere auch

für Zinsen und Kosten anzumelden und

gleichzeitig auch anzugeben, ob die Ka-

pitallforderung schon fällig oder gekündet

sei, allfällig für welchen Betrag und auf

welchem Termin. Innert der Frist nicht

angemeldete Ansprüche sind, soweit sie

nicht durch die öffentlichen Bücher fest-

gestellt sind, von der Teilnahme am Ergeb-

nis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle

Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor

1912 unter dem früheren kantonalen Rechte

begründet und noch nicht in die öffent-

lichen Bücher eingetragen worden sind.

Soweit sie nicht angemeldet werden, kön-

nen sie einem gutgläubigen Erwerber des

Grundstückes gegenüber nicht mehr gel-

tend gemacht werden, sofern sie nicht nach

den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches

auch ohne Eintragung im Grundbuch

dinglich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes

et les titulaires de charges foncières sont

sommés de produire à l'office soussigné,

dans le délai fixé pour les productions,

leurs droits sur l'immeuble, notamment

leurs réclamations d'intérêts et de frais,

et de faire savoir en même temps si la

créance en capital est déjà échu ou dé-

noncée au remboursement, le cas échéant

pour quel montant et pour quelle date.

Les droits non annoncés dans ce délai

seront exclus de la répartition, pour au-

tant qu'ils ne sont pas constatés par les

registres publics.

Devront être annoncées dans le même

délai toutes les servitudes qui ont pris

naissance avant 1912 sous l'empire du

droit cantonal ancien et qui n'ont pas en-

core été inscrites dans les registres publics.

Les servitudes non annoncées ne seront pas

opposables à l'acquéreur de bonne foi

de l'immeuble, à moins que, d'après le code

civil suisse elles ne produisent des effets

de nature réelle même en l'absence d'ins-

cription au registre foncier.

Kt. Schaffhausen Betreibungsamt Stein a. Rh. (1844)
Erste Liegenschaftssteigerung.

Infolge gestelltem Verwertungsbegehren wird die dem Neuweiler,

Jakob, Photograph, in Triptis, gehörende, in Stein a. Rh. gelegene Liegen-

schaft, betreibungsamtlich öffentlich versteigert:

Grdb. Nr. 810 1 Ar 28 m² Hausplatz und Hofraum mit Scheune und Stall,

in vor der Brücke Stein a. Rh., B. K. Nr. 428, brandversichert

1925 zu Fr. 4000. —

Grdb. Nr. 844 4 Aren 14 m² Hausplatz und Hofraum, in vor der Brücke

Stein a. Rh., mit Gasthaus und Kino, z. Schwanen, B. K. Nr. 849,

brandversichert 1927, zu Fr. 90,000. —

Zugehör: Wirtschaftsmobiliar und Kinoeinrichtung laut besonderem Verzeichnis.

Betriebsamtliche Schätzung: Fr. 100.000.—.

Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung des Grundpfandgläubigers im 3., 4. und 5. Rang.

Steigerungstag: Samstag, den 27. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr.

Steigerungsort: Gasthaus z. Schwanen, in Stein a. Rh.

Der Käufer hat an der Steigerung, vor dem Zuschlag Fr. 1000.— in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen, sowie das Lastenverzeichnis liegen vom 15. Mai 1933 ab bei unterzeichneter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Anschliessend an diese Steigerung versteigert die Konkursmasse Heller-Geisser, Lisette, Grdb. Nr. 985, 25 Aren 22 m² Wiese in den Hofwiesen.

Stein a. Rh., den 25. April 1933.

Betriebs- und Konkursamt Stein a. Rh.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria per concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

E' indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1845)

Schuldner: Guggenbühl, Jak., Museum-Drogerie, Museggstrasse 4, Luzern.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Amtsgerichts-vizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 17. April 1933.

Sachwalter: Franz Renner, Inkasso- und Sachwalterbureau, Alpenstrasse Nr. 9, Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 17. Mai 1933.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 17. April 1933, innert der Eingabefrist beim Sachwalter anzumelden.

Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 7. Juni 1933, nachmittags 2½ Uhr, im Hôtel de la Paix, Museggstrasse 2, I. Etage, Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 28. Mai 1933 an im Bureau des Sachwalters.

Kt. Thurgau Konkurskreis Arbon (1821)

Schuldner: Bolli-Wiesmann, Rob., Sägerei, Gemmertshausen-Romanshorn.

Datum der Stundungsbewilligung: Durch Beschluss des Bezirksgerichtes Arbon vom 20. März 1933.

Sachwalter: A. Düssel, Betreibungsbeamter, Romanshorn.

Eingabefrist: Bis 11. Mai 1933. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 15. Mai 1933, nachmittags 4 Uhr, im «Falken», in Romanshorn.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung beim Sachwalter.

Ct. del Ticino Circondario di Lugano (1846)

Debitrice: Schaub-Forster, Edvige, già Hotel Grütli, in Lugano.

Data del decreto: 22 aprile 1933.

Commissario per il concordato: F. Wegmüller, gerente dell'Ufficio Fiduciario S. A., in Lugano.

Termine per la notifica di crediti: 22 maggio 1933.

Adunanza dei creditori: 10 giugno 1933, alle ore 10½, nell'Ufficio Fiduciario S. A., Palazzo Sonvico (piano ammezzato), Lugano.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1840)

Débitrice: Radio-Phono-Photo-Electrique S. A. (R. E. S. A.), Rue de la Croix d'Or 2, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 20 avril 1933.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 16 mai 1933.

Assemblée des créanciers: Mardi 6 juin 1933, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 27 mai 1933.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Zürich Konkurskreis Küssnacht (1822)

Den Gläubigern des Dorigo, Alfons, Spenglermeister, im Oberdorf-Zumikon, wird hierdurch mitgeteilt, dass die dem letztern bewilligte Nachlassstundung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Meilen vom 12. April 1933 bis und mit dem 31. Mai 1933 verlängert worden ist.

Küssnacht (Zürich), den 22. April 1933.

Der bestellte Sachwalter:

Dr. J. Berchtold.

Ct. de Berne

Arrondissement de Neuveville

(1804)

Par décision du président du Tribunal du district de Neuveville du 20 avril 1933, le sursis concordataire accordé à Frei, Elise, Dame, atelier galvanique et coutellerie, à Neuveville, a été prolongé jusqu'au 7 juillet 1933.

L'assemblée des créanciers fixée au samedi 22 avril 1933 est renvoyée au samedi 24 juin 1933, à 14 heures, au bureau du commissaire.

Neuveville, le 20 avril 1933.

Le commissaire du concordat:

Ch. Nahrath, avocat.

Kt. Luzern

Konkurskreis Luzern

(1847)

Schuldnerin: Bozkostny, Marie, Frau, Hutgeschäft, Weggigassé Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis 1. Juni 1933.

Datum des Beschlusses: Durch Beschluss des Amtsgerichtsvizepräsidenten von Luzern-Stadt vom 22. April 1933.

Luzern, den 25. April 1933.

Aus Auftrag:

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:

Fritz Frank.

Ct. de Vaud

Office des faillites de Nyon

(1841)

Par décision de ce jour, le président du Tribunal a prolongé de deux mois, dès le 8 mai 1933, soit jusqu'au 8 juillet, le sursis concordataire accordé à Antille, Maurice, Hôtelier, à Coppet, le 8 mars 1933.

Nyon, le 24 avril 1933.

Le commissaire au sursis:

Ed. Haldy, préposé.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern

Richteramt Laupen

(1805)

Verhandlung über Bestätigung des Nachlassvertrages.

Schuldner: Lütthi, Werner, Bäckermeister, Laupen.

Datum der Verhandlung: Samstag, den 29. April 1933, vormittags 10 Uhr, vor Richteramt Laupen, im Schloss zu Laupen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in Verhandlungstermin selbst anbringen.

Laupen, den 20. April 1933.

Der Gerichtspräsident:

Lindegger.

Ct. de Fribourg

Tribunal de Bulle

(1848)

Débitteur: Lortscher, Joseph, négociant, à Corbières.

Date, heure et lieu de l'audience: Vendredi 5 mai 1933, à 10 heures, château de Bulle, Salle du Tribunal.

Bulle, le 25 avril 1933.

Le président du Tribunal:

J. Delatena.

Kt. Solothurn

Richteramt Olten-Gösgen in Olten

(1849)

Verhandlung über die Bestätigung eines Nachlassvertrages.

Den Gläubigern des Künzli, Werner, Sportschuhgeschäft, in Trimbach, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 10. Mai 1933, vormittags 10½ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten, stattfinden wird.

Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.

Olten, den 24. April 1933.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:

Dr. Alph. Wyss.

Ct. de Vaud

Office des faillites d'Aigle

(1823)

Dans son audience du vendredi 5 mai 1933, à 8.30 heures, en Salle du Tribunal, Maison de Ville à Aigle, le président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présenté par Henchoz, Robert, Hôtel Victoria, aux Diablerets, à ses créanciers.

Les opposants sont avisés qu'ils peuvent s'y présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Aigle, le 22 avril 1933.

Le commissaire au sursis:

J. Hédiguer, préposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung

(1806)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 22. März 1933 den von Gyga, Otto, Papeterie und Buchbinderei, Stockerstrasse 44, Zürich 2, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 25 %, zahlbar sofort nach rechtskräftiger gerichtlicher Bestätigung des Nachlassvertrages, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 18. April 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Zürich

Bezirksgericht Zürich, III. Abteilung

(1807)

Das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung, hat durch Beschluss vom 22. März 1933 den von Strub, J., Bau sanitärer Anlagen, Neue Zürcherstrasse 28, Seebach-Zürich, seinen Gläubigern proponierten Nachlassvertrag auf der Basis von 35 %, zahlbar

20 % einen Monat, und

15 % sieben Monate nach der Publikation der Bestätigung des Nachlassvertrages durch die Nachlassbehörde.

bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger für verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist in Rechtskraft erwachsen.

Zürich, den 18. April 1933.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 3. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: Wolfer.

Kt. Bern *Richteramt Interlaken* (1842)
Nachlassschuldnerin: Flückiger geb. Schmidt, Marcella, Pelz- und Wollwarenhandlung, in Interlaken.
Datum der Bestätigung: 11. April 1933.
Dieser Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Interlaken, den 24. April 1933.

Der Nachlassrichter:
Itten.

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (1808)
En date du 6 avril 1933, le président du Tribunal de Moutier a homologué le concordat intervenu entre Bleiello, Charles, aubergiste, à Mervelier, et ses créanciers. Ce jugement est devenu définitif.
Moutier, le 19 avril 1933.

Le greffier du Tribunal:
Mouttet, avocat.

Kt. Bern *Richteramt Obersimmental in Blankenburg* (1824)
Schuldner: Siegfried-Müller, Ernst, Landwirt, Pletschen, Lenk.
Datum der Bestätigung: 10. April 1933.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Blankenburg, den 22. April 1933.

Der Gerichtspräsident:
Reichenbach.

Kt. Luzern *Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt* (1850)
Schuldner: Husy, Walter, Malermeister, Gerbergasse 7, Luzern.
Datum des Bestätigungsbescheides: 5. April 1933.
Luzern, den 25. April 1933.

Der Amtsgerichtsvicepräsident von Luzern-Stadt:
P. Segalini.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1851)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 13. April 1933 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Hugi-Wyes, Otto, Konfektionsgeschäft, in Grenchen, bestätigt. Als Liquidator ist bestimmt: Dr. Paul Ruefli, Fürsprecher, in Grenchen. Der Entscheid ist rechtskräftig.
Solothurn, den 25. April 1933.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Ct. del Ticino *Circondario di Lugano* (1809)
Il sottoscritto rende noto che, con decreto 20 corr. della Pretura di Lugano-Città, è stato omologato il concordato proposto da Lucchini, Paolina, in Lugano, sulla base del 30 % da pagare ai creditori chirografari non appena il suddetto decreto sarà divenuto definitivo.
Lugano, 21 aprile 1933.

Il commissario del concordato:
Rag. V. Bertini.

Procédure de concordat hypothécaire et sursis concordataire.
(Selon arrêté fédéral du 30 septembre 1932).

Ct. de Vaud *Office des faillites de Château-d'Oex* (1810)
Débiteur: Henchoz-Pilet, David, Hôtel des Bains de l'Étiaz r. Château-d'Oex.

Date de l'octroi du sursis concordataire et ouverture de la procédure de concordat hypothécaire par décision du président du Tribunal civil du district du Pays d'Enhaut: le 7 avril 1933.

Commissaire au sursis: Le préposé aux faillites de Château-d'Oex.
Délai pour les productions: 16 mai 1933.

Les créanciers seront convoqués en assemblée ultérieurement et les pièces seront à disposition des créanciers dix jours avant l'assemblée, au bureau de l'Office le matin seulement.

Le commissaire au sursis:
Duboux.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Die Bureaux des eidg. Amtes für Handelsregister sind Donnerstag, den 27. April geschlossen.

Les bureaux de l'Office fédéral du registre du commerce seront fermés le jeudi 27 avril.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

Berichtigung: Die im S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1932, Seite 2538, publizierte Firma «Apéritiv Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft», in Zürich, heisst richtig Apéritiv Telefon Vertriebs-Aktiengesellschaft «Atvag».

1933. 18. April. Unter der Firma Reis-Raffinerie A.-G. Thalwil hat sich, mit Sitz in Thalwil, am 31. März 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Ankauf und Import von Rohreis, die Veredelung desselben und der Weiterverkauf des veredelten Speisereises, der Handel mit Futtermitteln und Cerealien und die Tätigkeit aller mit diesem Zwecke verbundenen Nebengeschäfte, sowie die Durchführung der durch die internationale Lage bedingten Kompensationsgeschäfte zur Errichtung des Geschäftszweckes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 300,000; es ist eingeteilt in 600 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat und zugleich Direktor mit Einzelunterschrift ist zurzeit Giorgio Poltera, Kaufmann, von Roffna (Graubünden), in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an Giacomo Poltera, Kaufmann, von Roffna (Graubünden), in Zürich. Geschäftslokal: Schwandelstrasse 3, Thalwil.

Immobilien-gesellschaft. — 21. April. Unter der Firma Grüngarten A.-G. hat sich, mit Sitz in Zürich, am 7. April 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, Bewerbung, Belohnung, Verwaltung und Veräusserung von Immobilien aller Art; zunächst solcher zwischen Grüngasse und Gartenhofstrasse in Zürich; die Gesellschaft kann ferner alle Geschäfte betreiben, welche die Verwaltung als dem Geschäftszweck direkt oder indirekt dienlich oder als im Interesse angemessener Bewerbung der der Gesellschaft zur Verfügung stehenden Mittel angezeigt erscheint. Das Aktienkapital beträgt Fr. 800,000, eingeteilt in 1600 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder und allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen, er setzt auch die Art der Zeichnung fest. Besteht der Verwaltungsrat aus nur einer Person, so ernannt derselbe einen Geschäftsführer. Es führen alsdann Verwaltungsrat und Geschäftsführer Kollektivunterschrift. Einziger Verwaltungsrat ist zurzeit Hans Hirsbrunner, Privatier, von Sumiswald (Bern), in Zürich. Als Geschäftsführer wurde ernannt Albert Wyss-Leuthold, von Klingnau, in Zürich 4. Geschäftslokal: Werdstrasse 129, in Zürich 4 (bei Alb. Wyss).

21. April. Kranken- und Sterbekasse der Gemeinde Horgen, in Horgen (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1932, Seite 1830). In der Generalversammlung vom 18. März 1933 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen Änderungen jedoch nicht erfahren. Gottfried Fischer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt: Emil Bänziger, Kaufmann, von Reute (Appenzell A.-Rh.), Alfred Illi, Kaufmann, von Aesch b. Birmenstorf, und August Gislimberti, Eisenarbeiter, von Horgen; alle in Horgen. Sie führen die Unterschrift nicht.

21. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Wetzikon-Seegraben, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 280 vom 1. Dezember 1931, Seite 2562). Albert Walder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Eugen Bünzli, bisher Quästor, ist jetzt Präsident, und neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Kaspar Menzi, Landwirt, von Wetzikon, in Ettenhausen-Wetzikon. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv und der Verwaltung einzeln.

Technische Neuheiten, Reklameartikel. — 21. April. Die Firma Karl Stahel, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1932, Seite 46), hat ihr Domizil und Geschäftslokal sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 1, Limmatquai 72, und verzigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen in technischen Neuheiten und Reklameartikeln.

21. April. Landwirtschaftliche Genossenschaft Benken, in Benken (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1930, Seite 2378). Konrad Studer ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu gewählt Rudolf Müller-Schenkel, Landwirt, von und in Benken, als Beisitzer ohne Firmaunterschrift.

Maismühle, Lagerhaus. — 21. April. Blattmann & Co., in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1926, Seite 76), Maismühle und Lagerhaus. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Carl Büchi-Keller ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Die Prokura von Arnold Isler ist erloschen.

21. April. Hilfsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Firma Blattmann & Co. in Wädenswil, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1922, Seite 2005). Carl Büchi-Keller ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen.

Maschinenhandlung, technische Artikel. — 21. April. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Liebmann & Cie., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 28 vom 4. Februar 1926, Seite 203), führt von nun an nur der Gesellschafter Alexander Lehmann die Firmaunterschrift.

Sanitäre Installationen usw. — 21. April. Inhaber der Firma Ernst Esslinger-Grob, in Bülach, ist Ernst Esslinger-Grob, von und in Bülach. Installationsgeschäft für sanitäre, Heizungs- und Wasserversorgungs-Anlagen. An der Schaffhauserstrasse.

Baugeschäft. — 21. April. Inhaber der Firma Hugo Müller, in Adliswil, ist Hugo Müller, von Laufen (Bern), in Adliswil. Baugeschäft. Ober-Leimbach.

Kinematograph. — 21. April. Inhaber der Firma Gustav Schneider, in Zürich 3, ist Gustav Schneider, von Zürich, in Zürich 3. Kinematographen-Betrieb (Uto-Cinéma). Kalkbreitestrasse 3.

Holz, Kohlen, Immobilien. — 21. April. Die Firma V. Fior-Klaus, in Albisrieden (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1914, Seite 1841), Holz- und Kohlenhandlung und Immobilienverkehr, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Holz, Kohlen. — 21. April. Die Firma Albert Jucker, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 258 vom 3. November 1927, Seite 1938), Holz- und Kohlenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Verwertung von Patenten. — 21. April. Wegweiser-Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1928, Seite 993). In der Generalversammlung vom 18. August 1932 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision der Statuten und damit die Sitzverlegung nach Basel beschlossen. Die Firma wird daher, nachdem ihre Eintragung im Handelsregister von Basel-Stadt erfolgt ist (S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 163), im hiesigen Handelsregister gelöscht.

Wasserdichte Bekleidungsartikel. — 22. April. Inhaber der Firma Walter Keller, in Zürich 2, ist Walter Keller-Pieper, von Zürich, in Zürich 2. Handel in wasserdichten Bekleidungsartikeln. Hofnungstrasse 7.

Chemische Produkte. — 22. April. Inhaber der Firma Jakob Benz-Kunz, in Zürich 6, ist Jakob Benz-Kunz, von Zürich, in Zürich 6. Vertrieb chemischer Produkte. Milchbuckstrasse 54.

Haushaltsartikel. — 22. April. Die Firma Wwe. Anna Kunz, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 205 vom 4. September 1931, Seite 1913), Vertretungen und Vertrieb neuzeitlicher Haushaltsartikel, ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

22. April. Unter der Firma Verbandstoff- & Watte-Verkaufs-Aktiengesellschaft (Société anonyme pour la vente d'objets de pansement et coton hydrophile) hat sich, mit Sitz in Zürich, am 10. April 1933 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit Textilwaren aller Art, speziell in Verbandstoffen und Watte auf eigene und fremde Rechnung. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen Unternehmungen beteiligen oder mit solchen fusionieren; sie kann ferner Filialen errichten,

Liegenschaften erwerben, verwalten, pachten und veräussern. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000; es ist eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Jean Bruggmann-Binder, Kaufmann, von Oberbüren (St. Gallen), in Wattwil. Geschäftslokal: Dufourstrasse 32, Zürich 8 (in ihren eigenen Lokalitäten mit Firma-Schild).

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Fleisch, Wurstwaren. — 1933. 21. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Bell A. G.**, mit Sitz in Basel und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 245 vom 19. Oktober 1932, Seite 2446), hat in ihrer Generalversammlung vom 3. März 1933 ihre Statuten teilweise abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 3—10 Mitgliedern. Dr. Ernst A. Koechlin (bisher Präsident), und Ernst Dreyfus (bisher Delegierter), sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Die Unterschrift des letzteren ist erloschen. Präsident des Verwaltungsrates und gleichzeitig Delegierter ist nunmehr Samuel Bell. Rudolf Bell wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Beide führen wie bisher Einzelunterschrift.

Automobilhandel. — 21. April. Inhaber der Firma **Joseph Müller, jun.**, in Bern, ist Joseph Müller, jun., von St. Margrethen (Thurgau), in Bern. Handel in Automobilen. Muristrasse 12.

21. April. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1933, Seite 603). In der Zeichnungsberechtigung für die Generaldirektion und die Niederlassung Bern sind folgende Veränderungen eingetreten: Erloschen sind für das Gesamtinstitut die Vollunterschrift des Vize-Direktor Max Wäckerlin, sowie die Kollektivprokura von Dr. Peter Hadorn, Alfred Müller, Johann Pfeuti, Arnold Richard und Fritz Tschanz; ferner für die Niederlassung Bern die Vollunterschriften von Direktor Hans Balmer und Woldemar Eichenberger, sowie die Kollektivprokura des Rudolf Hartmann. Dagegen sind an Dr. Peter Hadorn die volle Kollektivunterschrift für das Gesamtinstitut, an Hans Balmer und Fritz Tschanz die volle Kollektivunterschrift und an Alfred Müller, Johann Pfeuti und Arnold Richard die Kollektivprokura für die Generaldirektion erteilt worden. Des weitern ist Theodor Renfer, von Lengnau, in Bern, zum stellvertretenden Direktor, und Max Wäckerlin zum weitem Vize-Direktor der Niederlassung Bern ernannt worden unter Zuerkennung der vollen Kollektivunterschrift für diese Niederlassung. Es zeichnen inskünftig für die Generaldirektion Dr. Peter Hadorn, Hans Balmer, Fritz Tschanz mit ihren Vollunterschriften und Alfred Müller, Johann Pfeuti und Arnold Richard per Prokura, sowie für die Niederlassung Bern: Dr. Peter Hadorn, Theodor Renfer und Max Wäckerlin mit ihren Vollunterschriften, alle kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Hoch- und Tiefbau. — 21. April. Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jb. Merz & Co.**, Hoch- und Tiefbauunternehmung, mit Sitz in Bern, (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1932, Seite 238). Die Kollektivprokura des Alfred Merz ist erloschen.

21. April. **Zweite Baugenossenschaft Länggasse**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 473). Alfred Brunschwyler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde gewählt: Walter Niederhauser, Schlossermeister, von und in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

21. April. Unter der Firma **Schweizerische Genossenschaft für Getreide und Futtermittel (G. G. F.)** (Société coopérative suisse des céréales et matières fourragères [C. C. F.]), (Società cooperativa svizzera dei cereali e dei foraggi [C. C. F.]), besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft, gemäss den Statuten vom 28. März 1933, welche durch das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement am 30. März 1933 genehmigt wurden. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung der ihr vom Bundesrat und dem Eidg. Volkswirtschaftsdepartement übertragenen Aufgaben betreffend die Einfuhr von Getreide und Futtermitteln, die in den Bundesratsbeschlüssen vom 6. Mai und 2. September 1932 über die Beschränkung der Einfuhr, vom 13. Oktober 1932 über die Abänderung des Zolltarifes vom 8. Juni 1921, sowie in allfälligen neuen Bundesratsbeschlüssen aufgeführt werden. Die Genossenschaft erteilt die Einfuhrbewilligungen für Brotgetreide und besorgt selbst nach den jeweiligen Weisungen des Bundesrates die Einfuhr von Futtergetreide und der andern vom Bundesrat bezeichneten Futtermittel, um sie an die Genossenschafter abzugeben. Die Genossenschaft kann auf Weisung des Bundesrates ihre Tätigkeit auch auf andere Waren ausdehnen. Die Genossenschaft beansprucht für sich keinen Gewinn. Die Genossenschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Sie wird vorbehaltlich der Zustimmung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements aufgelöst, sobald die Notwendigkeit für ihr Weiterbestehen nicht mehr vorhanden ist. Der Genossenschaft können nur als Mitglieder beitreten: 1. Alle Firmen, die am 6. Mai 1932 bei der Eidg. Getreideverwaltung als Handelsmühlen angemeldet und eingetragen waren, einschliesslich ihrer Rechtsnachfolger. Der Vorstand der Genossenschaft kann Mühlen, die am 6. Mai 1932 im Bau begriffen waren, angemessene Kontingente zuweisen und als Mitglieder aufnehmen. 2. Alle Firmen, die am 6. Mai 1932 bei der Eidg. Oberzolldirektion als Getreidehändler angemeldet waren, einschliesslich ihrer Rechtsnachfolger. 3. Alle im Handelsregister eingetragenen Personen und Firmen, die in der Zeit vom 1. Mai 1931 bis 30. April 1932 Futtergetreide oder Futtermittel von im Ausland ansässigen Verkäufern gekauft und in die Schweiz eingeführt haben. Die Eidg. Getreideverwaltung gehört der Genossenschaft von Amtes wegen als Mitglied an. Die Mitgliedschaft ist auf Personen und Firmen beschränkt, die in der Schweiz niedergelassen sind. Die bis zum 31. März 1933 zu Recht als Mitglieder der früheren Schweizerischen Zentralstelle für Getreide und Futtermehl (Z. G. F.) eingeschriebenen Personen und Firmen haben Anrecht auf die Mitgliedschaft. Die Mitgliedschaft wird erworben in der Gründungsversammlung durch Unterzeichnung der Statuten, oder später durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Austritt auf Grund einer schriftlichen Kündigung auf Ende des Kalenderjahres, unter Innehaltung einer vierwöchentlichen Kündigungsfrist. b) Durch den Tod. c) Bei juristischen Personen und bei Kollektiv- und Kommanditgesellschaften durch Liquidation, d) Durch Ausschluss, der

verfügt werden kann, wenn ein Mitglied die statutengemässen oder in anderer Form gegenüber der Genossenschaft eingegangenen Verpflichtungen nicht erfüllt, oder den geltenden Vorschriften der Bundesbehörden zuwiderhandelt, oder die statutarischen Voraussetzungen der Mitgliedschaft verliert. Auf Antrag des Vorstandes kann die zeitweilige Einstellung in den Mitgliedschaftsrechten oder die gänzliche Ausschlussung durch das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement verfügt werden. Durch den Untergang der Mitgliedschaft werden die Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft nicht aufgehoben. Ausgeschiedenen Mitgliedern können ihre Einzahlungen auf das Genossenschaftskapital (einschliesslich ausstehender Zinsen) sofort ausbezahlt, oder es kann die Regelung bis zur Liquidation verschoben werden. Hierüber entscheidet der Vorstand. Je 2000 Tonnen Kontingent Einfuhrgetreide oder ein Bruchteil davon verpflichten zur Uebernahme eines auf den Namen lautenden Anteilscheines von Fr. 50. Jedes Mitglied hat mindestens einen Anteilschein zu übernehmen. Die Anteile können während der Dauer der Genossenschaft nur mit Zustimmung des Vorstandes gekündigt und übertragen werden. Zur Deckung der Auslagen der Genossenschaft kann der Vorstand Gebühren festsetzen. Das einbezahlte Genossenschaftskapital ist nach Beschluss des Vorstandes, jedoch höchstens mit 4 % per Jahr, zu verzinsen. Die Mitglieder sind für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft nicht persönlich haftbar. Die Rechnung der Genossenschaft wird jedes Jahr auf den 30. Juni, erstmals auf 30. Juni 1934 abgeschlossen. Auf den gleichen Zeitpunkt wird die Bilanz aufgestellt. Der nach Verzinsung des Anteilscheinkapitals verbleibende Nettogewinn ist nach den Vorschriften des Bundesrates der Eidgenossenschaft zur Verfügung zu stellen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung. b) Der Vorstand. c) Die Kontrollstelle. Der Vorstand umfasst 13 Mitglieder schweizerischer Nationalität, nämlich: Dr. Carl Tanner, von Hölstein, Direktor der Eidg. Alkoholverwaltung, in Bern, als Präsident; Werner Laesser, von Wiliberg, Direktor der Eidg. Getreideverwaltung, in Bern, als Vizepräsident; als Mitglieder: Otto Böhm, von Schönholzerswilen, Präsident des Verbandes schweizer. Müller, in Bürglen (Thurgau); Dr. Felix Stoffel, von Arbon, Sekretär des Verbandes schweizer. Müller, in Zürich; Henri Chabloy, von Vaugondry, Müller, in La Sarraz; Heinrich Wehrli, von Zürich, Müller, in Zürich-Tiefbrunnen; Henri André, von St. Cergue, Präsident des Zentralkomitees der Schweizer. Getreide- und Futtermittelhändler, Getreidehändler, in Lausanne; Heinrich Bühler, von Basel, Direktor der chem. Fabrik Schweizerhall A. G., in Basel; Dr. Carlo Fleischmann, von Zürich und Küsnacht (Zeh), Präsident der Getreidebörse Zürich, Getreide-Importeur, in Zürich; Jules Meier, von Frauenfeld, Präsident der Getreide- und Produktbörse Bern; Getreidehändler, in Bern; Dr. h. c. Bernhard Jaggi, von Mümliswil, Präsident der Verwaltungskommission des Verbandes Schweizerischer Konsumvereine, in Freidorf bei Basel; Julien Schweizer, von Olten, Direktor der Union des Syndicats agricoles Romandes, in Lausanne; Caspar Spähni, von Basel, Mitglied der Verwaltungskommission des Verbandes ostschweizer. landwirtschaftlicher Genossenschaften, in Winterthur. Als Direktor der Genossenschaft wurde gewählt: Ernst Liechi, von Eggwil, in Zürich. Zu Prokuristen wurden ernannt: Dr. Albert Hablützel, von Winterthur; Jacques Biber, von Horgen, und Walter Bernhard Salzmann, von Eggwil, alle in Bern. Präsident, Vizepräsident, Direktor und die Prokuristen zeichnen kollektiv je zu zweien. Domizil: Schwanengasse Nr. 2.

22. April. **Gypser- und Malermeisterverband von Bern und Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1932, Seite 1821). Carl Gasser, bisher Präsident, und Ernst Haberer, bisher Beisitzer, sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu wurden gewählt: als Präsident: Adolf Meyer-Zumstein, von Kirchdorf, und als Beisitzer: Hans Hächler, von Rohr b. Aarau, beide Gypser- und Malermeister, in Bern. Die Unterschrift des Carl Gasser ist erloschen. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv mit dem Sekretär.

Bureau Biel

Fournitures. — 20. April. Inhaber der Einzelfirma **Georges Flury**, mit Sitz in Biel, ist Georges Flury, von Mümliswil (Solothurn), in Biel. Fabrication, achats, ventes et représentations de fournitures en tous genres, pièces détachées pour l'horlogerie, la pendulerie, l'électricité et la mécanique. Schützengasse 118.

20. April. **Ressorts S. A.**, Fabrikation und Verkauf von Federn aller Art, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 26. Januar 1932, Seite 205). Die Gesellschaft hat in der Generalversammlung vom 5. April 1933 ihre Statuten in der Weise revidiert, dass nunmehr die Mitglieder des Verwaltungsrates einzeln zeichnungsberechtigt sind. In die Kompetenz des Verwaltungsrates fällt nun auch die Erteilung der Einzel- oder Kollektivunterschrift an Direktoren oder Delegierte des Verwaltungsrates. Emil Bornéque ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten des Verwaltungsrates gewählt das bisherige Verwaltungsratsmitglied Ernest Bachni. Sekretär des Verwaltungsrates ist nun das bisherige Mitglied Suzanna Bachni. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Pierre Bachni, von Bolligen, Fabrikant, in Besançon. Die Verwaltungsratsmitglieder führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Gemüse, Südrüchte. — 21. April. **Witwe Marie Thommen-Pauli Aktiengesellschaft**, Gemüse- und Südrüchtegeschäft, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1933, Seite 713). Witwe Marie Thommen-Pauli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates wurde an ihre Stelle gewählt Albert Thommen, von Arboldswil, Kaufmann, in Biel. Er führt Einzelunterschrift.

Café. — 21. April. Inhaber der Einzelfirma **Hans Steiner-Leiser**, in Biel, ist Hans Steiner-Leiser, von Schüpfen, in Biel. Betrieb des Café Merkur. Dufourstrasse 143.

Uhren, Uhrenbestandteile usw. — 21. April. **Société Anonyme Mido (Aktiengesellschaft Mido) (Mido Limited)**, Fabrikation und Handel mit Uhren, Uhrenbestandteilen und verwandten Artikeln, sowie eventuell Beteiligung an anderen ähnlichen Unternehmungen, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 134 vom 12. Juni 1930, Seite 1238) und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1930, Seite 1344). In der Generalversammlung vom 8. April 1933 wurden die Statuten revidiert und dabei der Sitz der Gesellschaft von Solothurn nach Biel verlegt unter Vereinigung mit der Zweigniederlassung in Biel. Die übrigen bereits publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Büren a. A.

Coiffeur usw. — 24. April. Die Einzelfirma **Emil Bandl**, Coiffeurgeschäft und Toilettenartikel, mit Sitz in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1932, Seite 103), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Neuveville

Gramophones, etc. — 21. avril. La raison **Edmond Corbat**, commerce de gramophones, disques et accessoires, à Neuveville (F. o. s. du e. du 21 décembre 1929, n° 299, page 2512), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

Epieerie, mercerie. — 21. avril. Le chef de la raison individuelle **Baptiste Keiser**, à Courgenay, est Baptiste Keiser, fils de Joseph, originaire de Grosswangen (Lucerne), à Courgenay. Epieerie, mercerie.

Bureau Saanen

Möbelwerkstätte. — 21. April. Die Einzelfirma **Hans Staub-Hailer**, Möbelwerkstätte, mit Sitz in Saanen (S. H. A. B. Nr. 39 vom 18. Februar 1931, Seite 337), wird wegen Wegzugs des Firmainhabers nach Broc im hiesigen Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Construction de routes, etc. — 1933. 21. avril. La maison **Walo Bertschinger**, construction de routes et de voies ferrées, à Zurich, avec succursale à Fribourg, Schönberg 20 (F. o. s. du e. du 8 septembre 1931, n° 208, page 1948), a transféré le siège de la succursale de Fribourg, Boulevard de Pérolles 15.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Stadt Solothurn**

Kolonialwaren. — 1933. 24. April. Die Firma **Marie Grossenbacher-Hännli**, Kolonialwarenhandlung, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 133 vom 12. Juni 1931, Seite 1283), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1933. 20. April. Der Verein **Schweizerischer Lehrerinnenverein**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 72), hat in der Generalversammlung vom 12. Juni 1932 die Statuten geändert und den Sitz nach Zürich verlegt (dortige Eintragung siehe S. H. A. B. Nr. 16 vom 20. Januar 1933, Seite 162). Der Verein wird daher in Basel gelöscht.

20. April. Aus der Kollektivgesellschaft **Röchling & Co. Bank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22), sind ausgeschieden **Eduard Röchling**, Dr. Curt Röchling und Dr. Carl Röchling. Die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. Als weiterer Kollektivgesellschaft tritt ein **Wilhelm Neu**, deutscher Staatsangehöriger, in Saarbrücken. Die Unterschrift des Prokuristen **Max Marcus** ist erloschen. Zu Prokuristen wurden ernannt **Rudolf Hanenwald**, in Saarbrücken, und **Albert Maier**, in Völklingen (Saargebiet), beide deutsche Staatsangehörige. Sämtliche Gesellschafter führen nunmehr die Unterschrift, und zwar zu zweien unter sich oder je einer mit einem Prokuristen; die Prokuristen zeichnen zu zweien unter sich oder je einer mit einem Gesellschafter.

Confiserie- und Schokoladewaren. — 20. April. Die Firma **Wagner-Vuilleumier**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 125 vom 3. Juni 1931, Seite 1197), Vertretungen in Confiserie- und Schokoladewaren, hat ihren Sitz nach Münchenstein (Baselland) verlegt (dortige Eintragung siehe S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1933, Seite 819); die Firma ist daher in Basel erloschen.

Antiquitäten. — 20. April. Inhaber der Firma **Andreas Lang**, in Basel, ist **Andreas Lang**, von und in Basel, mit seiner Ehefrau **Gertrud geb. Kelterborn** in Gütertrennung lebend. Handel in Antiquitäten. Münsterberg 8.

20. April. Unter der Firma **Hôtel-Touring-Garni Aktiengesellschaft**, Basel (**Hôtel-Touring-Garni Société Anonyme**, Bâle) besteht auf Grund der Statuten vom 12. April 1933, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer zum Erwerb und zur Bebauung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaften Oehsengasse 6, 8 und 10 in Basel, Sektion VII Parzellen 2680, 112 und 111^a des Grundbuchs Basel. Das Grundkapital beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 Namenaktien von Fr. 1000. In die Gesellschaft bringen ein: **Ernst Schlachter-Witschi** die Liegenschaften Oehsengasse 6 und 8 und **Ernst Schlachter-Witschi**, **Alexander Witschi-Stamm** und **Hans Witschi-Dettwiler** die Liegenschaft Oehsengasse 10; alle drei Liegenschaften zusammen zum Preise von Fr. 640,000 laut Status vom 12. April 1933. Dieser Preis wird bezahlt durch Aufnahme einer Hypothek von Fr. 360,000, durch Übergabe von 180 Aktien an **Ernst Schlachter-Witschi**, von 50 Aktien an **Alexander Witschi-Stamm** und von 50 Aktien an **Hans Witschi-Dettwiler**. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens einem Mitglied. Es gehören ihm an: **Ernst Schlachter-Witschi**, Baumeister, von und in Basel, als Präsident; **Alexander Witschi-Stamm**, Partikular, von und in Hindelbank, und **Hans Witschi-Dettwiler**, Landwirt, von und in Hindelbank. **Ernst Schlachter-Witschi** führt mit je einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates Kollektivunterschrift. Geschäftsdomizil: Allschwilerplatz 9.

21. April. Die **Textilveredlung A. G. in Liq.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1933, Seite 26), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Dezember 1932 ihren Sitz nach Birsfelden (Baselland) verlegt (dortige Eintragung vom 7. Februar 1933, S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1933, Seite 598). Die Firma wird daher in Basel gelöscht.

21. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Seidenfärberkrankenkasse Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 809), sind ausgeschieden der Präsident **Rudolf Weber**, der Aktuar **Josef Rohr** und **Mina Kauffmann**; die Unterschriften der beiden ersten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Ernst Betz**, Färbereiarbeiter, von und in Basel, als Aktuar; **Hans Dergias**, Färber, von Ruschein (Graubünden), in Basel, und **Klara Schulz-Griesbaum**, Hausfrau, von und in Basel. Zum Präsidenten wurde ernannt das Vorstandsmitglied **Eugen Biedermann**. Präsident und Aktuar zeichnen zu zweien unter sich oder je mit dem Vizepräsidenten oder Kassier.

21. April. Aus dem Vorstand der Genossenschaft **Sterbekasse der Seidenfärberkrankenkasse**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 85 vom 15. April 1931, Seite 809), sind ausgeschieden der Präsident **Rudolf Weber**, der Aktuar **Josef Rohr** und **Mina Kauffmann**; die Unterschrift des **Rudolf Weber** ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Ernst Betz**, Färbereiarbeiter, von und in Basel; **Hans Dergias**, Färber, von Ruschein (Graubünden), in Basel, und **Klara**

Schulz-Griesbaum, Hausfrau, von und in Basel. Zum Präsidenten wurde ernannt das Vorstandsmitglied **Eugen Biedermann**, zum Kassier das Vorstandsmitglied **Dominik Brandenburger**. Beide zeichnen kollektiv. Die Unterschrift des **Albert Ehret** ist erloschen.

21. April. Die **Finanz- und Industrie-Trust A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 3. Mai 1928, Seite 875), hat in der Generalversammlung vom 14. März 1933 ihre Statuten teilweise geändert. Das Aktienkapital von Franken 10,000,000 wurde durch Vernichtung von 2000 Prioritätsaktien um Franken 1,000,000 herabgesetzt auf Fr. 9,000,000, eingeteilt in 10,000 Stammaktien und 8000 Prioritätsaktien von je Fr. 500, alle auf den Inhaber lautend. Das Verwaltungsratsmitglied **Robert Lichtschein** führt nunmehr den Familiennamen **Lambert**.

22. April. Die **Möbel-Verkaufs-Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 25. Juni 1931, Seite 1392), ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird daher von Amtes wegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1933. 22. April. «S. C.» **Patente Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 283 vom 2. Dezember 1932, Seite 2816). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident **Dr. Curt Labhart** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Gasthaus, Bäckerei. — 1933. 21. April. Die Firma **Jean Stieger**, Gasthaus, Bäckerei und Konditorei, in Bühler (S. H. A. B. Nr. 128 vom 3. Juni 1924, Seite 935), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Weisswaren, Trieotagen. — 21. April. Firma **Hans Bänziger**, Handel in Weisswaren und Tricotagen, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1933, Seite 704). Zwischen dem Firmainhaber **Hans Bänziger** und dessen Ehefrau **Ida geb. Brunner** besteht Gütertrennung gemäss Ehevertrag vom 6. März 1933.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1933. 18. April. Inhaber der Firma **Arnold Kleger**, **Pinervin**, St. Gallen, in St. Gallen C, ist **Arnold Kleger**, von Kaltbrunn, in St. Gallen C. Vertretung in Piuervin (Fichtensaftprodukte), Treuhandbureau und Verwaltungen; Demutstrasse 15.

Chemisch-pharmazeutische Produkte, Leder, Sportartikel. — 20. April. Die infolge Konkurses erfolgte Löschung der Firma **Alois Stolz**, Vertretung in chemisch-pharmazeutischen Produkten, Leder- und Sportartikeln, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1932, Seite 2673), wird, da der Konkurs widerrufen wurde, annulliert und es wird der frühere Eintrag wieder hergestellt.

20. April. Die Inhaberin der Firma **Claire Rüegger Strumpfhaus**, Strumpfspezialgeschäft, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 83 vom 8. April 1933, Seite 871), ändert die Firma ab in **Rüegger, vormals Strumpfhaus Müller**.

Krawatten. — 20. April. Der Inhaber der Firma **Jos. Grünfelder**, Fabrikation von Stickereien, in St. Fiden-Tablat (S. H. A. B. Nr. 299 vom 21. Dezember 1917, Seite 1991), ändert die Natur des Geschäftes ab in: Krawattenfabrikation. Das Geschäftslokal befindet sich Greithstrasse 4, St. Gallen O.

21. April. Die Firma **Alois Freuler, Kurhaus & Bad Wangs**, Hotel-Betrieb, in Wangs (S. H. A. B. Nr. 248 vom 23. Oktober 1929, Seite 2116), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

21. April. Inhaber der Firma **Martin Freuler, Kurhaus & Bad Wangs**, in Wangs (Gemeinde Vilters), ist **Martin Alois Freuler**, von Glarus, in Wangs. Hotel (Kurhaus).

21. April. **Allgemeine Krankenkasse Gossau-Andwil**, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 86 vom 16. April 1931, Seite 819). Der bisherige Aktuar **Josef Mauchle**, **Gottfried Müller**, **Otto Elmiger** und **Karl Schriber** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift des ersten ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Karl Giger**, **Schneidermeister**, von Quarten; **Albin Näf**, **Verwalter**, von Ittenthal; **Fritz Rufer**, **Kohlenhändler**, von Zuzwil, und **Johann Widmer**, **Briefträger**, von Mosnang, Aktuar; sämtliche in der Gemeinde Gossau wohnhaft. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien; der Verwalter zeichnet einzeln.

21. April. Die **Wasserversorgungskorporation Dicken**, Genossenschaft, mit Sitz in Dicken (Gemeinde Nesslau) (S. H. A. B. Nr. 113 vom 15. Mai 1924; Seite 821), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Januar 1933 aufgelöst. Passiven sind keine vorhanden. Die Genossenschaft wird daher als liquidiert im Handelsregister gelöscht.

Spitzen. — 21. April. Die Firma **A. Frei-Luger**, Fabrikation in Schifflin und Aetzspitzen, in Schmitter-Dieboldsau (S. H. A. B. Nr. 105 vom 24. April 1917, Seite 721), ist infolge Konkurses erloschen.

Kinderferienheim. — 21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Salis & Knecht**, Kinderferienheim, in Amden (S. H. A. B. Nr. 288 vom 9. Dezember 1930, Seite 2510), ist infolge Konkurses erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Bäckerei, Kolonialwaren. — 1933. 21. April. Die infolge Konkurses-erkenntnisses am 2. Dezember 1932 im Handelsregister von Amtes wegen gestrichene Firma **Robert Hanselmann**, Bäckerei und Kolonialwaren, in Jenins (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1932, Seite 2866), wird, nachdem der Konkurs widerrufen worden ist, von Amtes wegen wieder eingetragen und besteht in früherer Weise weiter.

21. April. Die **Zementwarenfabrik A.-G. Bonaduz**, in Bonaduz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. Mai 1931, Seite 1093), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. März 1933 die Statuten teilweise revidiert, wodurch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen keine Veränderung erfahren haben. Aus dem Verwaltungsrat ist **Samuel Gartmann** infolge Todes ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Beisitzer neu gewählt **Valentin Gartmann**, Bauunternehmer, von Masein, in Thuis, welcher kollektiv mit dem Präsidenten des Verwaltungsrates die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt.

Sand- und Kieswerk. — 22. April. **Kaspar Abplanalp**, von Gadmen (Bern), und **Georg und Peter Brunold**, beide von Peist, alle in Arosa, haben unter der Firma **K. Abplanalp & Gebr. Brunold**, in Arosa, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 ihren Anfang nahm. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt **Kaspar Abplanalp** kollektiv mit einem weiteren Gesellschafter. Sand- und Kieswerk Isel. Zum Central.

Aargau — Argovie — Argovia

1933. 21. April. Die Weberei Zofingen Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 13. Oktober 1932, Seite 2403), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. April 1933 den Gesellschaftszweck wie folgt umschrieben: Zweck der Gesellschaft ist die Fabrikation und der Verkauf von Kammgarn- und andern Geweben. Im Anschluss daran wurde die Firma abgeändert. Die neue Firma lautet **Kammgarnweberei Bleiche Aktiengesellschaft**. Gleichzeitig wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 120,000 erhöht durch Ausgabe von 20 neuen Aktien zu je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 120,000 und ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Art. 1, 2 und 4 der Gesellschaftsstatuten sind entsprechend abgeändert worden.

21. April. Die **Hydraulische Kalkfabrik Holderbank-Wildegg**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Holderbank (S. H. A. B. Nr. 153 vom 3. Juli 1928, Seite 1309), hat an der Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 31. Januar 1933 beschlossen, den Sitz der Gesellschaft nach Niederurnen (Glarus) zu verlegen, unter Umwandlung des Zweckes der Gesellschaft in eine Beteiligungsgesellschaft und unter Änderung der Firma in **Kalk-Holding A.-G. Niederurnen**. Nachdem unter dem 4. März 1933 die Firma im Handelsregister des Kantons Glarus eingetragen wurde, wird sie im Register des Kantons Aargau gelöscht.

21. April. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Palatini & Cellere**, Strassenbauunternehmung, mit Hauptsitz in St. Gallen und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. Nr. 140 vom 18. Juni 1932, Seite 1499), hat Einzelprokura erteilt an Raymond Lecroq, dipl. Ingenieur, von Rhäzüns, in Romanshorn.

Fruchtsaftprodukte. — 21. April. Die Firma **Setz Arnold, Vita-Vertrieb Tägerig**, Vertrieb alkoholfreier Fruchtsaftprodukte, in Tägerig (S. H. A. B. Nr. 189 vom 15. August 1932, Seite 1964), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. April. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Beinwil**, in Beinwil bei Muri (S. H. A. B. Nr. 179 vom 3. August 1929, Seite 1601), hat an Stelle von Jakob Villiger zum Vizepräsidenten gewählt Rupert Käppeli, Landwirt, von und in Merenschwand (bisheriges Vorstandsmitglied). Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jakob Villiger, Landwirt, von Auw, in Herrenhof/Auw. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv. Die Unterschrift des bisherigen Vizepräsidenten Jakob Villiger ist erloschen.

21. April. Die Genossenschaft unter der Firma **Landwirtschaftl. Konsumverein Etzgen**, mit Sitz in Etzgen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1932, Seite 1856), hat an Stelle von Hermann Leber zum Aktuar gewählt den bisherigen Vizepräsidenten Gottlieb Rohr, Stationsvorstand, von Mägenwil, in Etzgen. Als Vizepräsident wurde gewählt Fridolin Knecht, Fabrikarbeiter, von Schwaderloch, in Etzgen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Die Unterschrift des Hermann Leber ist erloschen.

Textil- und Kurzwaren. — 21. April. **Baka A. G. in Liq.**, Gross- und Kleinhandel mit Textil- und Kurzwaren aller Art, mit Sitz in Kaiserstuhl (S. H. A. B. Nr. 264 vom 10. November 1932, Seite 2627). Die Liquidation ist durchgeführt. Diese Gesellschaft wird daher im Handelsregister gelöscht.

Pflug- und Räderfabrikation. — 21. April. **Gebrüder Vogel (Vogel frères)**, Pflug- und Räderfabrikation, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Kölliken (S. H. A. B. Nr. 161 vom 15. Juli 1931, Seite 1548). Der Kollektivgesellschaftler Friedrich Vogel, von und in Kölliken, hat mit seiner Ehefrau Emilie geb. Lehner durch Ehevertrag vom 17. März 1933 Gütertrennung vereinbart.

Metzgerei, Wirtschaft. — 21. April. Die Firma **Frau Schumiacher-Marti**, Metzgerei und Wirtschaft, in Staufien (S. H. A. B. 1919, Seite 2135), ist infolge Geschäftsabtreue erloschen.

Hutfabrikation. — 21. April. **Georges Meyer & Co. Aktiengesellschaft (Georges Meyer & Cie. Société Anonyme) (Georges Meyer & Co. Limited)**, Fabrikation und Vertrieb von Artikeln der Hutfabrikation, in Wohlen (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1932, Seite 2075). An der Generalversammlung vom 24. März 1932 wurde die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Franken 2,400,000, eingeteilt in 800 Namenaktien zu je Fr. 3000 auf Fr. 2,000,000 beschlossen durch Rückzahlung von Fr. 500 auf jede Aktie. Der Nominalwert der einzelnen Aktie beträgt nunmehr Fr. 2500. Der erste Absatz des § 4 der Statuten ist entsprechend revidiert worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt nunmehr Fr. 2,000,000 und ist eingeteilt in 800 Namenaktien von je Fr. 2500, die voll einbezahlt sind.

Chemisch-pharmazeutische Präparate usw. — 21. April. Unter der Firma **Hormon-Präparate Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Baden, auf unbestimmte Zeit eine Aktiengesellschaft gegründet mit dem Zwecke der Fabrikation und des Vertriebes von chemisch-pharmazeutischen, insbesondere von Hormon-Präparaten und der Beteiligung an Handels- und Industrieunternehmungen gleicher Art und der Vornahme von Neugründungen solcher Unternehmungen im In- oder Auslande. Die Statuten sind am 18. April 1933 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 10,000 und ist eingeteilt in 10 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat setzt die Unterschriftsberechtigung für die Gesellschaft fest. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrat an: Niklaus Benziger, Kaufmann, von Einsiedeln, in Wettingen, als Präsident, und Paul Zuber, Sekretär, von Oberwangen (Thurgau), in Baden. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Parkstrasse 25.

Papeterie, Buchbinderei. — 24. April. Die Firma **X. Höchli-Frey**, Papeterie und Buchbinderei, in Baden (S. H. A. B. 1901, Seite 405), ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Walter Höchli-Koch und Edgar Höchli, beide von und in Baden, haben unter der Firma **X. Höchli-Frey Söhne**, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. März 1933 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «X. Höchli-Frey». Papeterie, Buchbinderei, Einrahmungen. Badstrasse 21.

24. April. Unter der Firma **Treupha A. G. für chemisch-pharmazeutische & kosmetische Produkte** hat sich, mit Sitz in Baden, am 12. April 1933 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck der Gesellschaft ist die Veredlung, Konfektionierung und der Verkauf chemischer, chemisch-pharmazeutischer und kosmetischer Produkte, sowie die Wer-

bung dafür und die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist zurzeit Dr. Adolf Frey, Fürsprecher, von Zurzach, in Baden. Er führt die Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Brunnmattstrasse 12.

24. April. Hans Flach-Mischler, von Magden, und Jakob Stalder-Wullschleger, von Sumiswald, beide in Zofingen, haben unter der Firma **Flach & Stalder, Möbelwerkstätten**, in Zofingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 20. April 1933 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Verkauf von Möbeln aller Art. Farbgrasse Nr. 429.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Frutta e verdura. — 1933. 20 aprile. Eligio e Italo Banfi di Giuseppe, di nazionalità italiana, domiciliati in Bellinzona, entranti minorenne e legalmente autorizzati dal padre, hanno costituito con sede in Bellinzona ed a far data dalla presente pubblicazione una società collettiva sotto la ragione sociale **Fratelli Banfi**. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del socio Eligio Banfi. Frutta e verdura. Piazza Noretto-Palazzo Bonzanigo.

Impresa di costruzione. — 20 aprile. Titolare della ditta individuale **Luchessa Arturo**, in Bellinzona, è Arturo Luchessa fu Valente, da Lavertezzo, in Bellinzona. Impresa di costruzione. Via Raveccia, casa Propria.

Impresa di costruzione. — 20 aprile. Titolare della ditta individuale **Cavazzoni Prospero**, in S. Antonino, è Prospero Cavazzoni fu Andrea, di ed in S. Antonino. Impresa di costruzione.

Libreria, cartoleria, bazar. — 20 aprile. La ditta individuale **Elia Colombi**, successore a **Carlo Colombi**, in Bellinzona (F. u. s. d. c. del 20 febbraio 1917, n° 42, pagina 290), libreria, cartoleria, bazar, materiale scolastico, ecc., viene cancellata dal registro di commercio, per assunzione del commercio, delle attività e passività dalla nuova società «**Elia Colombi, Società Anonima**», con sede in Bellinzona.

Sotto la ragione sociale **Elia Colombi, Società Anonima**, si è costituita con sede in Bellinzona, una società anonima avente per scopo la continuazione del commercio di libreria, cartoleria, vendita di giornali, articoli fotografici, ecc., sin qui gerito dalla ditta individuale «**Elia Colombi**, successore a **Carlo Colombi** in Bellinzona, assumendone le attività e passività. Gli statuti portano la data del 20 aprile 1933 e la durata della società è a tempo indeterminato. Il capitale sociale è di fr. 50,000, diviso in 50 azioni nominative da fr. 1000 cadauna. Le pubblicazioni che riguardano la società saranno fatte a mezzo del Foglio ufficiale cantonale. La società assume a titolo di apporto, dalla ditta **Elia Colombi**, successore a **Carlo Colombi**, in Bellinzona, le merci, i erediti verso terzi, mobilio e macchine, come all'inventario 10 aprile 1933, annesso all'atto di costituzione, per l'importo di fr. 45,000 e si è parimenti assunto le passività per fr. 10,000. A pareggio delle maggiori attività di fr. 35,000 sono state assegnate alla ditta individuale **Elia Colombi**, successore a **Carlo Colombi** 35 azioni sociali, da fr. 1000 cadauna nominative ed interamente liberate. Il consiglio di amministrazione si compone da 1 a 3 membri, attualmente da due, che sono: **Elia Colombi**, fu **Carlo**, commerciante, da ed in Bellinzona, e **Germana Buzzi** di **Arturo**, contabile, da Locarno, in Bellinzona. La società è rappresentata di fronte ai terzi dalla firma individuale di uno dei membri del consiglio di amministrazione. Sede e recapito della società: **Piazza Dogana, Palazzo Colombi**.

Ufficio di Locarno

Articoli casalinghi, ecc. — 21 aprile. Sotto la ragione sociale **Imga S. A.**, si è costituita con sede in Locarno, una società anonima con scopo: fabbricazione e vendita di articoli casalinghi in filo di ferro, tele metalliche, gabbie per uccelli e derivati. Gli statuti della società portano la data del 9 agosto 1932, modificati poi nell'assemblea del 25 marzo 1933. La durata della società è illimitata. Il capitale sociale è di fr. 20,000, suddiviso in 200 azioni nominative di fr. 100 cadauna. Le pubblicazioni sociali previste dalla legge saranno fatte sul Foglio ufficiale cantonale. Il consiglio d'amministrazione è composto di 3 membri, che sono: **Federico Beltraminelli** di **Carlo**, commerciante, da Bellinzona, in Locarno, presidente; **Pietro De-Bernardi** fu **Giovanni**, macellaio, da Lodano, in Locarno, membro; **Cesare Grasselli** fu **Giuseppe**, industriale, da Italia, in Locarno, segretario. Vincola la società unicamente la firma del presidente del consiglio d'amministrazione. Recapito: **Casa Beltraminelli, Solduno**, frazione di Locarno.

Wallis — Valais — Valles
Bureau de St-Maurice

Fabrique de pâtes, etc. — 1933. 22 avril. La société en nom collectif **Torriore Frères & Cie**, à Martigny-Bourg, fabrique de pâtes, moulin, denrées coloniales (F. o. s. d. c. du 17 janvier 1923, n° 13, page 131), étant dissoute par suite de faillite, sa raison est radiée d'office.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

Cadrans métal. — 1933. 21 avril. La société en nom collectif **Fehr et Voirol**, fabrication de cadrans métal, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. d. c. du 3 février 1930, n° 27), est dissoute et radiée, l'actif et le passif étant repris par la raison individuelle «**Charles Fehr**».

Le chef de la maison **Charles Fehr**, à La Chaux-de-Fonds, est **Charles-Otto Fehr**, de **Mannenbaeh** (Thurgovie), à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de cadrans métal. Cette raison a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Fehr et Voirol**» radiée ce jour. Rue de la Ronde 3.

Genève — Genève — Ginevra

Café. — 1933. 21 avril. La maison **Gustave Thorens**, à Genève (F. o. s. d. c. du 6 juillet 1929, page 1419), a remis le «**Café-Brasserie de la Poste**», 57, rue du Stand et Place de la Poste. Elle exploite actuellement le «**Café Gambrinus**», rue Pierre Fatio 10. Le titulaire est **Gustave-Georges-Hippolyte Thorens**, de Genève, y domicilié.

Café-brasserie. — 21 avril. La raison **Willy Châtelain**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. d. c. du 21 octobre 1932, page 2474), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Régie, etc. — 21 avril. Le chef de la maison **John Schmitz**, à Genève, est **Jean-Pierre-Julien-Martin** dit **John Schmitz**, de Genève, y domicilié. Régie, vente et achat d'immeubles et assurances. Rue du Rhône 25.

Maroquinerie, etc. — 21 avril. Le chef de la maison **Robert Chevallier**, à Genève, est **Robert Chevallier**, de Versoix, domicilié à Genève, marié sous

le régime de la séparation de biens, avec Susanne-Marie-Adèle née Joutet. Fabrication et commerce de maroquinerie et articles de voyage, 20, rue du Marché.

Articles-réclames, etc. — 21 avril. **Lastar S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1933, page 5). La procuration individuelle conférée à Charles Landeis, est éteinte.

21 avril. **Société Anonyme de Gérances et de Dépôts S. A. G. E. D.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 7 novembre 1932, page 2601). Le conseil d'administration a nommé Robert-L. Durrell, des Etats-Unis d'Amérique, à Coligny, aux fonctions de fondé de pouvoirs, avec pouvoirs d'engager la société en signant collectivement avec une personne autorisée à cet effet.

21 avril. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 19 avril 1933 la **Société Immobilière du Mervelet N° 3**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1921, page 2283), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Honegger, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Paul Perrin, père, architecte, de Noiraigue (Neuchâtel), à Genève. Adresse actuelle de la société: 16, rue de Hesse (bureaux de P. Perrin, père et fils).

21 avril. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 19 avril 1933, la **Société Immobilière du Mervelet N° 4**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1921, page 2283), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Honegger, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Paul Perrin, père, architecte, de Noiraigue (Neuchâtel), à Genève. Adresse actuelle de la société: 16, rue de Hesse (bureaux de P. Perrin, père et fils, architectes).

21 avril. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 20 avril 1933, la **Société Immobilière du Mervelet N° 11**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1921, page 2284), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Honegger, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Esther Blondel née Perrin, sans profession, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: 16, rue de Hesse (bureaux de P. Perrin, père et fils, architectes).

21 avril. Suivant décision d'assemblée générale d'actionnaires en date du 20 avril 1933, la **Société Immobilière du Mervelet N° 15**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1921, page 2284), a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Honegger, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et a nommé à sa place, comme unique administrateur, avec signature sociale, Paul Perrin, fils, architecte, de Noiraigue (Neuchâtel), à Genève. Adresse actuelle de la société: 16, rue de Hesse (bureaux de P. Perrin, père et fils, architectes).

21 avril. La **Boulangerie Economique et Moulin Agricole de la Pallanterie**, société coopérative ayant son siège à La Pallanterie (Collonge-Bellerive) (F. o. s. du c. du 17 mai 1930, page 1054), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1932, modifié ses statuts en ce sens qu'elle a réduit le montant nominal des parts sociales de fr. 20 à fr. 13. Le comité de la société est actuellement composé de: Claude Falquet, Paul Chollet, Humbert Annen, Joseph Rivollet, Gustave Favre, Louis Buffet, Adolphe Dunant, Vincent Déléval, Constant Félix, Auguste Revillod (tous inscrits); Jean Dusseiller, agriculteur, de Meinier, à Corsier, et Marc Mottier, agriculteur, de et à Gy. Le bureau du comité est composé de: Claude Falquet, président (inscrit); Paul Chollet (inscrit), vice-président; Joseph Rivollet, secrétaire (inscrit); et Humbert Annen. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire ou par la signature d'un membre du bureau spécialement délégué. Albert Griot, vice-président, et Henri Epitoux, anciens membres du comité, sont radiés.

21 avril. La société anonyme dite **S. A. V. I. R., Société d'achat et de vente d'immeubles Ruraux**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1931, page 1958), a, suivant procès-verbal authentique dressé par M^e Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 27 mai 1932, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Achat, vente et gestion de valeurs mobilières. — 21 avril. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 4 avril 1933, il a été constitué sous la dénomination de **Magliabel S. A.**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs mobilières suisses et étrangères. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions de francs 250 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Le conseil d'administration est composé d'un membre, en la personne de Jean-Marc Duchosal, expert-comptable, de Chancy, à Genève. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Cette dernière sera valablement engagée par la signature individuelle de l'administrateur. Siège social: 56, rue du Stand (bureau de «H.-L. Duchosal», arbitre de commerce).

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Die nachgenannten 8 Kanalkähne sind zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

1. Namen: Schilthorn, Rothorn.
Zeit und Ort der Erbauung: 1925 in Krimpen (Holland).
2. Namen: Scheerhorn, Schwarzhorn, Stoeckhorn, Weisshorn, Wildhorn, Breithorn.
Zeit und Ort der Erbauung: 1924 in Oberhausen (Rheinland).
Heimathafen ad 1 und 2: Basel.
Schiffseigentümer ad 1 und 2: «Rhenus» Aktien-Gesellschaft für Schiffahrt & Spedition, in Basel.

Einsprachen gegen die Aufnahme dieser Schiffe sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt einzureichen.

Ansprüche von dinglichen Rechten oder Vormerkungen an den Schiffen haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt schriftlich anzumelden. Unterlassung der Anmeldung gilt als Vorzicht auf den Anspruch.
(A. A. 49)

Basel, den 24. April 1933.

Schiffsregisteramt Basel.

Ausfuhr elektrischer Energie

Durch das zirka 12 km unterhalb der Stadt Basel auf französischem Boden gelegene **Rheinkraftwerk Kembs** wird der Rhein auf eine Strecke von 5,5 km innerhalb der Schweiz bis zur Einmündung der Birs zurückgestaut. Infolge dieses Rückstaues entfallen gemäss schweizerischer Konzession und Konvention zwischen der Schweiz und Frankreich 20 % der möglichen Energieproduktion des Kraftwerkes Kembs, entsprechend einer mittleren jährlichen Energiemenge von zirka 150 Millionen Kilowattstunden mit einer Maximalleistung von zirka **20,000 Kilowatt** auf die Schweiz.

Die Energie aus dem schweizerischen Energieanteil steht schweizerischen Interessenten zu denselben Preisen zur Verfügung wie sie für die übrige aus dem Kraftwerk Kembs stammende, in Frankreich abgegebene Energie unter gleichen Verhältnissen gelten.

Für den Fall, dass der schweizerische Energieanteil weder ganz noch teilweise zu diesen Bedingungen in der Schweiz abgesetzt werden kann, bestimmt die schweizerische Konzession, dass dem Inhaber der Konzession eine Ausfuhrbewilligung nach dem in der Schweiz vorgesehenen Verfahren erteilt wird. Eine erste Ausfuhrbewilligung wird gegebenenfalls für die Dauer von **20 Jahren** erteilt, falls innerhalb einer Frist von einem Jahr nach Inbetriebsetzung des Kraftwerkes diese Energie in der Schweiz nicht untergebracht werden kann. Das Kraftwerk ist am 1. Oktober 1932 in Betrieb gesetzt worden.

Die **Energie Electricque du Rhin S. A.** in Mülhausen, als Inhaberin der Konzession für das Kraftwerk Kembs, stellt nun das **Gesuch**, es möchte ihr eine solche Ausfuhrbewilligung für denjenigen Teil der schweizerischen Energiequote des Werkes erteilt werden, welcher bis zum 1. Oktober 1933 in der Schweiz nicht untergebracht werden kann.

Gemäss Art. 6 der Verordnung über die Ausfuhr elektrischer Energie, vom 4. September 1924, wird dieses Begehren hiermit veröffentlicht. Ein allfälliger Strombedarf im Inlande ist bei der unterzeichneten Amtsstelle bis spätestens den **26. Mai 1933** anzumelden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Strombedarfsanmeldungen können keine Berücksichtigung mehr finden.

Bern, den 21. April 1933.

Eidg. Amt für Elektrizitätswirtschaft.

Exportation d'énergie électrique

L'usine de Kembs, située sur territoire français environ 12 km en aval de la ville de Bâle, produit, par son barrage sur le Rhin, un remous qui s'étend sur une longueur de 5,5 km sur territoire suisse jusqu'à l'embouchure de la Birs. En conséquence de ce remous 20% de la production possible de l'usine de Kembs, correspondant en moyenne à une quantité annuelle d'énergie d'environ 150 millions de kilowattheures et à une puissance maximum d'environ **20,000 kilowatts**, reviennent à la Suisse, conformément à la concession suisse et à la convention entre la Suisse et la France.

Cette quote-part de la production réservée à la Suisse est à la disposition des preneurs suisses à des prix correspondant à ceux pratiqués en France dans des conditions égales pour le reste de l'énergie provenant de l'usine de Kembs.

Au cas où tout ou partie de la quote-part de la production, réservée à la Suisse, n'aurait pu être vendue en Suisse dans les conditions mentionnées ci-dessus, la concession suisse prévoit qu'une autorisation d'exportation sera accordée au concessionnaire dans les formes prévues par la procédure suisse. Une première autorisation d'exportation sera accordée, le cas échéant, pour une durée de vingt ans, si, dans un délai d'un an après la mise en service de l'usine, la tranche d'énergie en question ne peut être placée en Suisse. L'usine a été mise en exploitation le 1^{er} octobre 1932.

L'**Energie électrique du Rhin S. A.** à Mulhouse, bénéficiaire de la concession de l'usine de Kembs, a présenté la **demande** d'être autorisée à exporter la tranche d'énergie réservée à la Suisse, qui n'aurait pu être placée en Suisse jusqu'au 1^{er} octobre 1933.

La présente demande est publiée conformément à l'article 6 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 4 septembre 1924 sur l'exportation de l'énergie électrique. Toute demande d'utilisation dans le pays de l'énergie en question doit être adressée à l'office soussigné d'ici au **26 mai 1933** au plus tard. Les demandes d'emploi de courant qui seraient présentées après la date mentionnée ci-dessus ne pourront plus être prises en considération.

Berne, le 21 avril 1933.

Office fédéral de l'économie électrique.

Esportazione di energia elettrica

La centrale idroelettrica di Kembs situata sul territorio francese a 12 km circa in avallé della città di Basilea, produce col suo sbarramento sul Reno un'invaso che si stende per la lunghezza di 5,5 km in territorio svizzero fino alla foce della Birs. Ne consegue che causa quest'invaso il 20% della produzione possibile della centrale di Kembs, corrispondente ad un quantitativo medio annuale di energia di circa 150 milioni di kilowattore e ad una potenza massima di circa **20,000 kilowatt**, spetta alla Svizzera e ciò conformemente alla concessione svizzera ed alla convenzione fra la Svizzera e la Francia.

Questa quota-parte della produzione riservata alla Svizzera è a disposizione degli acquirenti svizzeri ai prezzi corrispondenti a quelli praticati in Francia a condizioni eguali pel resto dell'energia proveniente dalla centrale di Kembs.

Nel caso che la quota-parte o una frazione della produzione riservata alla Svizzera non potesse venire collocata nel paese alle condizioni summenzionate, la concessione svizzera prevede che un'autorizzazione d'esportazione verrebbe accordata al concessionario nelle forme previste dalla procedura svizzera. Una prima autorizzazione d'esportazione sarà eventualmente conferita per la durata di venti anni se entro il termine di un anno dopo la messa in esercizio della centrale, la quota di energia in questione non può essere impiegata in Svizzera. La centrale è stata messa in esercizio il 1^o ottobre 1932.

La **Energie Electricque du Rhin S. A.** a Molusa, titolare della concessione dell'officina di Kembs, fa **demande** per ottenere l'autorizzazione di esportare la quota di energia riservata alla Svizzera che non potrà venir collocata in Svizzera fino al 1^o ottobre 1933.

A norma dell'art. 6 dell'ordinanza del 4 settembre 1924 sull'esportazione di energia elettrica questa domanda viene qui pubblicata. Qualsiasi domanda d'utilizzazione dell'energia in questione nell'interno del paese va indirizzata all'ufficio sottoscritto entro il **26 maggio 1933** al più tardi. Le domande d'impiego di corrente che saranno presentate dopo tale termine non potranno più venir prese in considerazione.
(A. A. 48^o)

Berna, 21 aprile 1933.

Ufficio federale dell'economia elettrica.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 22. April 1933 — Situation au 22 avril 1933

I. Verkehr mit Oesterreich (In Liquidation) — Mouvement avec l'Autriche (en liquidation)

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Guthaben schweizerischer Exporteure bei der Oesterreichischen Nationalbank am 10. April 1932 — <i>Avoirs des exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale d'Autriche au 10 avril 1932</i>		9,239,661.84	
1. Rückzahlungen von Erlägen an öster. Importeure — <i>Remboursements aux importateurs autrichiens</i>	425,244.18		—
2. Auszahlungen an Schweizerexporteure — <i>Paiements aux exportateurs suisses</i>	6,569,202.62		+ 103,570.17
3. Kompensationen (zur Bezahlung von importierten Waren österr. Herkunft verwendete Guthaben) — <i>Compensations (avoirs utilisés au paiement de marchandises d'origine autrichienne importées en Suisse)</i>	1,842,445.04		+ 2,364.55
		8,836,891.79	+ 105,934.72
Guthaben schweizerischer Exporteure bei der Oesterr. Nationalbank am 22. April 1933 — <i>Avoirs des exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale d'Autriche au 22 avril 1933</i>		402,770.05	— 105,934.72
Letztbezahltes Bordereau — <i>Dernier bordereau payé</i> No. 2760			

II. Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	Fr.	Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Ung. Nationalbank zugunsten schweiz. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses</i>		18,600,736.50	+ 82,022.05
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten ung. Exporteure — <i>Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois</i>	22,512,127.75		
Anteil der Ung. Nationalbank laut Abkommen — <i>Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord</i>	10,784,559.98		
Auszahlungen an schweiz. Exporteure — <i>Paiements aux exportateurs suisses</i>		11,727,767.77	+ 203,245.59
Saldo guthaben schweiz. Exporteure bei der Ung. Nationalbank — <i>Solde en faveur d'exportateurs suisses auprès de la Banque Nationale de Hongrie</i>		6,872,968.73	— 121,222.64
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Ung. Nationalbank noch nicht einbezahlten Exportguthaben auf ung. Käufer — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des importateurs hongrois, non échues ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie</i>		6,690,432.86	— 25,011.20
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Warenforderungen auf Ungarn — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois</i>		13,563,401.59	— 146,233.84
Letztbezahltes Bordereau — <i>Dernier bordereau payé</i> No. 1861			

V. Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Schweizerwarenforderungen Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue ausländische Warenforderungen Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque de Grèce en faveur de créanciers suisses</i>	88,153.90	1,557.60	30,106.32	+ 38,813.45
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	9,765.23	—	3,662.83	+ 3,662.83
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — <i>Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	28,398.67	1,557.60	26,443.49	+ 35,150.62
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce</i>	138,583.55	957. —	612,609.42	+ 28,460.42
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce</i>	166,972.22	2,514.60	639,052.91	+ 63,611.04
Letztbezahltes Bordereau — <i>Derniers Bordereaux payés</i>	No. 76	—	92	

VI. Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	A Neue Schweizerwarenforderungen Créances nouvelles en marchandises suisses Fr.	B Neue ausländische Warenforderungen Créances nouvelles en marchandises étrangères Fr.	C Alte Warenforderungen Créances anciennes en marchandises Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses</i>	657,942.68	442,783.40	215,159.28	2,632,349.32
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	165,252.54	—	165,252.54	925,716.91
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — <i>Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens</i>	4,138.64	—	3,186,638.31	8,186,638.31
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — <i>Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée</i>	1,260,291.95	867,062.02	893,209.93	6,684,161.53
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Warenforderungen auf Rumänien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain</i>	511,104.63	61,316.19	449,788.44	9,155,417.04
Letztbezahltes Bordereau — <i>Derniers bordereaux payés</i>	2,598,780.44	875,320.25	1,723,410.19	22,584,283.11
Veränderungen seit 13. April 1933 — <i>Changements depuis le 13 avril 1933</i>	+ 440,433.48	+ 16,228.92	+ 424,204.56	— 205,305.33

III. Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances pour exportations de produits suisses Fr.	B Uebrigere Schweizerwarenforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur de créanciers suisses</i>	7,832,847.49	868,439.79	+ 129,210.65
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	5,563,669.15	—	+ 123,300.70
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — <i>Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens</i>	2,260,178.34	868,439.79	+ 5,409.95
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie</i>	3,278,075.92	—	+ 80,465.86
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave</i> Fr. 5,915,694.05	5,547,254.26	368,439.79	+ 35,875.81
Letztbezahltes Bordereau — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 4000	No. —	

IV. Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren Créances pour exportations de produits suisses Fr.	B Uebrigere Schweizerwarenforderungen Autres créances suisses Fr.	Veränderungen seit 13. April Changements depuis le 13 avril 1933 Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulg. Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — <i>Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses</i>	4,369,160.07	1,813,923.50	+ 105,349.96
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — <i>Total des paiements effectués à des créanciers suisses</i>	3,979,388.97	1,340,329.45	+ 98,059.83
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulg. Nationalbank — <i>Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens</i>	389,771.10	473,594.05	+ 7,290.13
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulg. Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulg. Schuldner — <i>Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie</i>	2,817,006.08	5,092,997.01	— 12,109.81
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — <i>Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare</i> Fr. 8,773,368.24	3,206,777.18	5,566,591.06	— 4,819.68
Letztbezahltes Bordereau — <i>Derniers bordereaux payés</i>	No. 3056	No. 2176	

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 21 au 30 avril 1933 à 128,68 % (agio du 11 au 20 avril 1933 128,67 %).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930). 96. 26. 4. 33.

France — Modification du tarif douanier

Le Journal officiel du 21 publie la loi ci-après en date du 15 avril, modifiant le tarif douanier:

Le Sénat et la Chambre des députés ont adopté,

Le président de la République promulgue la loi dont la teneur suit:

Article unique. — Le tarif des douanes est modifié ainsi qu'il résulte du tableau ci-après en ce qui concerne les marchandises désignées dans ce tableau:

Numéros du tarif	Produits	Unité de perception	Tarif général francs	Tarif minimum francs
055	Jode brut	Kilogr.	150.—	75.—
056	Jode raffiné (bisulphimé)	Kilogr.	150.—	150.—
0162	Cendres de varech	Tonne	750.—	750.—

La présente loi, délibérée et adoptée par le Sénat et par la Chambre des députés, sera exécutée comme loi de l'Etat. 96. 26. 4. 33.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 26. April an — Cours de réduction à partir du 26 avril

Belgien Fr. 72.35; Dänemark Fr. 81.50; Danzig, Freie Stadt Fr. 101.80; Deutschland Fr. 119.50; Frankreich Fr. 20.40; Italien Fr. 27.—; Japan Fr. 118.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.40; Niederlande Fr. 208.50; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 58.20; Schweden Fr. 94.50; Tschechoslowakei Fr. 15.46; Tunesien Fr. 20.40; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18.50.

Die Anpassung an die Kurschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

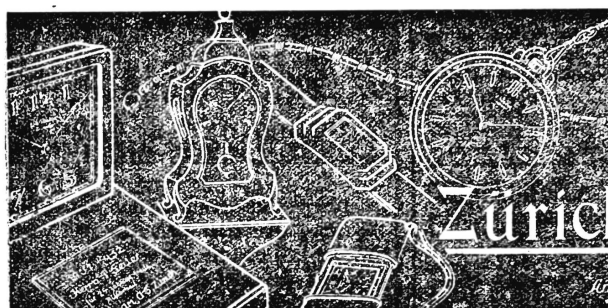
Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité



Uhren für Geschäfts-Jubiläen als Anerkennung langjähriger Mitarbeit u. s. w.

Zürich, E. Gubelin, Luzern

(Anfertigung von Spezial-Modellen für jede Branche, Vorlagen in alle Sprachen!)

Conservenfabrik Lenzburg

vorm. Henckell & Roth

Die am 22. April 1933 stattgehabte ordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Geschäftsjahr 1932 wie folgt festgesetzt:

6 % = Fr. 60.— per Aktie von nominell Fr. 1000.—

abzüglich 3 % Eidgenössische Couponsteuer = Fr. 1.80.

also Fr. 58.20, sofortige Auszahlung gegen Rückgabe des Coupons Nr. 7 der Aktien Nrn. 1—10,000,

- in Aarau: bei der Schweiz. Bankgesellschaft;
- in Basel: bei der Basler Handelsbank und ihren Wechselstuben, bei Oswald & Cie., bei A. Sarasin & Cie.;
- in Lenzburg: an unserer Kasse, bei der Hypothekbank Lenzburg;
- in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt, bei der Eidgenössischen Bank A.-G., bei der Schweiz. Bankgesellschaft, bei der Basler Handelsbank.

Lenzburg, den 22. April 1933.

(2136 Bn) 1239 I

Der Verwaltungsrat.

Société Anonyme Wenger & Co., Delémont

Assemblée générale annuelle des actionnaires
vendredi, le 5 mai 1933, à 11¼ heures
au Bureau de la Société

ORDRE DU JOUR:

1. Comptes annuels et rapport sur l'exercice annuel 1932.
2. Rapport du vérificateur des comptes.
3. Décision sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Nomination du vérificateur des comptes.

Delémont, le 20 avril 1933.

(15407 D) 1261 I

Le conseil d'administration.

Eisenbaugeschäft Vohland & Bär A.-G. Basel

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
Freitag, den 5. Mai 1933, abends 5¼ Uhr, im Bureau der Gesellschaft, Kanonengasse 3, Basel.

TRAKTANDEN:

1. Herabsetzung des Aktienkapitals.
 2. Wahlen in den Verwaltungsrat.
- Gemäss § 9 der Statuten haben diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, ihre Aktien mindestens 2 Tage vor der Generalversammlung, also bis 2. Mai 1933 bei der Handwerkerbank Basel zu deponieren und erhalten dafür eine Zutrittskarte.

Basel, den 25. April 1933;

Der Verwaltungsrat.

Sommer- und Winterferien

im eigenen Heim

1135

Wir erstellen Wohn- und Ferien-Chalets an beliebigen Orten
Innert 2—3 Monaten. Erste Referenzen. Vermittlung guter Bauplätze.

GULER & WILLI, Chaletbau, KLOSTERS

Comptoir général de vente de la montre Roskopf, S. A. Vve. Chs. Léon Schmid & Cie.

Convocation

Conformément aux articles 16, 17 et 18 des statuts, Messieurs les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

le lundi 8 mai 1933, à 15 heures, aux bureaux de la Société à La Chaux-de-Fonds, avec l'ordre du jour suivant:

1. Procès-verbal de l'assemblée ordinaire des actionnaires du 11 avril 1932.
2. Rapport de gestion.
3. Rapport du vérificateur des comptes.
4. Discussion de la gestion et des comptes. Décision sur ces objets.
5. Révision des statuts pour réduction du capital-actions de fr. 850,000 à fr. 800,000.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs.
7. Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport de contrôle seront à la disposition des actionnaires au siège social dès le 1^{er} mai 1933.

Pour avoir le droit de participer à l'assemblée générale, les actionnaires doivent opérer, trois jours au moins avant la réunion, soit au siège social, soit dans une banque suisse, le dépôt de leurs actions. En échange de ce dépôt, ils recevront un récépissé nominatif et personnel qui leur servira de carte d'admission pour l'assemblée générale. (2756 C) 1256 I

Par mandat du conseil d'administration

L'administrateur-délégué: A.-L. Jeanneret.

Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique

MM. les actionnaires (porteurs d'actions privilégiées et d'actions ordinaires) de la Société Franco-Suisse pour l'Industrie Electrique sont convoqués pour le mercredi, 17 mai 1933, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, rue Petitot, à Genève:

en assemblée générale ordinaire

ORDRE DU JOUR:

- Rapport du conseil d'administration.
- Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- Votation sur les conclusions de ces rapports.
- Décharge à donner au conseil d'administration pour sa gestion.
- Nomination d'administrateurs.
- Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1933.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires pourront être consultés par MM. les actionnaires dès le 5 mai 1933 au siège social, 12, rue Diday, à Genève, chez la Société de Banque Suisse à Bâle et à Zurich.

MM. les actionnaires qui désirent prendre part à l'assemblée générale du 17 mai 1933 devront déposer leurs titres (actions privilégiées 6 % et actions ordinaires), jusqu'au 12 mai à midi au plus tard:

- à Genève, chez la Banque Générale pour l'Industrie Electrique, 12, rue Diday,
- à Bâle, chez la Société de Banque Suisse,
- à Zurich, chez la Société de Banque Suisse.

1265

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION,

Dem reisenden Geschäftsmann empfehlen sich:

Hotel SCHIFF, St. Gallen

Die ruhig gelegene, modern eingerichtete, heimelige Gaststätte — Grosse Garage im Hause.
C. Glitz-Rietmann.

Aufforderung

an die

**Aktionäre der Röhrenfabrik A. G. Basel
nunmehr Röhrag A. G.**

Gemäss Beschluss der ordentlichen Generalversammlung der Röhrenfabrik A. G. Basel, nunmehr Röhrag A. G. vom 16. März 1933 ist das Aktienkapital von nominal Fr. 490,000 durch Abschreibung der einzelnen Aktien von je Fr. 1000 auf Fr. 100 pro Aktie um Fr. 441,000 und damit auf Fr. 49,000 herabgesetzt worden. Das Aktienkapital ist nunmehr eingeteilt in 490 Namenaktien zu je Fr. 100.

Die Aktionäre der Röhrag A. G. werden hiermit höflich aufgefordert, ihre Aktien dem unterzeichneten Präsidenten des Verwaltungsrates, Dr. Hans Weyermann, Advokat, Marktgasse 32, Bern, zur Abstempelung einzusenden.

1247

Bern, den 25. April 1933.

Namens des Verwaltungsrates der Röhrag A. G.:
Dr. H. Weyermann.

Grand Hotel Beau-Rivage in Interlaken
vorm. Alb. Doeplner, nun Max Schubiger

**4 1/4 % Hypothekendarlehen I. Ranges
von Fr. 800,000**

In der am 12. April 1933 vor Notar und Zeugen stattgefundenen Ziehung wurden 15 Partialen

Nrn. 42, 55, 68, 131, 194, 197, 226, 331, 434, 497, 578, 647, 674, 719, 767

per 30. September 1933 ausgelost.

Basel und Bern, den 24. April 1933.

1250

Magazine zum Wilden Mann, Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit unter Hinweis auf Art. 6 der Statuten zur
ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, 9. Mai 1933, nachmittags 3 Uhr, im Sitzungszimmer im «Wilden Mann», 2. St. eingeladen zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN: 1. Abnahme der Rechnung pro 1932/33 auf Grund des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren und Entlastung der Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Festsetzung und Verwendung des Reingewinnes. 3. Wahlen. 4. Änderung von Art. 27 der Statuten.

Für den Fall, dass nicht wenigstens die Hälfte des Aktienkapitals vertreten sein sollte, wird hiemit gemäss Art. 32 der Statuten auf Dienstag, 9. Mai 1933, nachmittags 3 1/2 Uhr, gleichen Orts zur Behandlung von Traktandum 4, eine zweite Generalversammlung einberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Aktien beschliesst.

1238

Zutrittskarten zur I. und II. Generalversammlung werden gegen Deponierung der Aktien bis spätestens 6. Mai 1933 an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins ausgegeben.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Revisorenbericht stehen vom 1. Mai 1933 an im Bureau der Gesellschaft den Herren Aktionären zur Einsicht offen.

Basel, den 24. April 1933.

Der Verwaltungsrat.

Jura Watch Co. Delémont

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

au siège social, à Delémont, le samedi 13 mai 1933, à 16 heures.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport de gestion. Comptes et bilan 1932.
2. Rapport du commissaire-vérificateur.
3. Votations sur les conclusions de ces rapports.
4. Imprévu.

(15409 D) 1262 i

Delémont, le 24 avril 1933.

Le conseil d'administration.

Emprunt 7 % Banco Hipotecario de Bogota 1928

Se référant au communiqué paru dans les journaux du 14 février 1933, MM. Lazard Brothers & Co. Ltd. nous informent que le Banco Hipotecario de Bogota n'a pas été à même de leur remettre les fonds nécessaires au service semestriel de son emprunt 7 % de 1928. Le coupon au 1^{er} mai 1933 ne sera par conséquent pas payé à son échéance.

(108/17 x) 1257 i

Banque d'Escompte Suisse.

Rückzahlung

der

**4 1/2 % Anleihe
des Kantons St. Gallen**

von 1923

von Fr. 23,000,000

Die Obligationen dieser Anleihe werden, soweit sie nicht konvertiert worden sind, am 30. April 1933 zur Rückzahlung fällig. Mit diesem Datum hört deren Verzinsung auf.

Die Titel werden vom Verfalltage an kostenfrei eingelöst an den Kassen der St. Gallischen Kantonalbank, St. Gallen, deren Filialen und Agenturen, sowie an den Kassen der dem Verband Schweizerischer Kantonalbanken und dem Kartell Schweizerischer Banken angehörenden Institute.

(O F 1031 St)

St. Gallen, den 25. April 1933.

Das Finanzdepartement.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

(Z. G. B. Art. 580 und 12 Bern. Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: Egli allé Zysset Friedrich, von Schangnau, gew. Säger und Holzhändler, im Hünibach-Hiltterfingen, gestorben 26. März 1933.

Eingabefrist bis und mit 31. Mai 1933:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Thun;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Ed. Biedermann, Thun.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massaverwalter: Herr Jakob Reusser, Gemeindepräsident, in Heiligenschwendi, unter dessen Aufsicht das Geschäft des Erblassers unverändert weitergeführt wird.

Thun, 22. April 1933.

1259

Der beauftragte Notar:
Ed. Biedermann.

**HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant**

Patente

in allen Ländern durch
Dipl.-Ing. J. Späty
Limmatquai 32, Zürich.
Tel. 29.585 152

Der Sonne
entgegen ...



Packen Sie Ihre Koffer, kommen auch Sie zu uns. Herrliche Sonnenstrahlen erwärmen Körper und Gemüt. Das gastliche, komfortable

Hotel EDEN Montreux

hält für Sie ein behagliches Zimmer und alles bereit, was Ihr Herz begehrt.

Pensionspreise von

Fr. 14.50 an.

E. EBERHARD
Besitzer

Darlehenskasse Escholzmat - Marbach

Bezugnehmend auf die Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 119 vom 27. Mai 1931 und Nr. 125 vom 1. Juni 1932 künden wir auch alle

4 1/4 % Obligationen

auf die nächstmögliche Ausdienung auf die titelgemässe Frist von 6 Monaten zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltage auf. Den Inhabern dieser Titel offerieren wir die Konversion des am Verfalltage geltenden Zinsfusses.

Escholzmat, den 24. April 1933.

1260

Die Verwaltung.

Rechnungsruf

Ueber den Nachlass des am 13. April 1933 verstorbenen Herrn **WALTER ARNI**, Johanns sel., von Lüterswil, gewesener Fabrikant, in Lyss, wird ein Erbschaftsinventar aufgenommen.

Rechtlich begründete Forderungen und allfällige Bürgschaftsansprüche sind dem unterzeichneten Notar bis 15. Mai 1933 schriftlich anzumelden.

Nicht anzumelden sind Forderungen gegenüber der Kollektivgesellschaft J. Arni's Söhne, in Lyss.

1258

Lyss, den 25. April 1933.

Der Beauftragte:
Carl Hoehuf, Notar.

Compagnie vaudoise des forces motrices des lacs de Joux et de l'Orbe

Le dividende pour l'exercice 1932 voté par l'assemblée générale des actionnaires du 24 avril 1933 est fixé à **fr. 30.** — sous déduction de l'impôt fédéral 3 %, soit net fr. 29.10. Il est payable à partir du 1^{er} mai 1933 sur présentation du coupon n° 30 à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et ses agences dans le canton.

(14-12 L) 1244 i

Société des Hôtels Splendide Royal et Europe d'Aix-les-Bains

(ex-devant Société des Hôtels Splendide Royal et Excelsior d'Aix-les-Bains)

Société Anonyme, au capital de Fr. 4,200,000, dont le siège est à Paris, Rue Le Peletier n° 31. R. C. Seine 55.594

Tirage annuel d'obligations

Les obligations de fr. 500 chacune, 2^e et 3^e rangs hypothécaires, dont les numéros suivent, ont été amorties au tirage du 11 avril 1933, constaté suivant procès-verbal dressé par M^{re} Léon Page, notaire à Aix-les-Bains.

I. 65 obligations de 2^e rang.

3	32	33	41	109	142	159	187	220	226	237	251	255
258	262	266	310	313	314	316	350	351	369	381	392	397
404	422	434	490	493	498	514	517	543	551	554	576	605
611	624	630	636	653	666	682	684	740	749	770	784	805
842	849	903	988	1043	1047	1053	1080	1112	1125	1149	1156	1165

II. 33 obligations de 3^e rang.

36	85	88	96	101	119	137	140	144	171	187	197	231	256
318	340	341	343	363	385	393	396	397	422	461	476	490	504
511	526	564	576	584									

Les obligations portant les numéros ci-dessus seront remboursées sur la présentation des titres, à la Banque de Savoie à Aix-les-Bains, à partir du 1^{er} juillet prochain (1933).